

VERZEICHNISS

DER

VERSTEINERUNGEN,

WELCHE

IN DER KREIS-NATURALIEN-SAMMLUNG

ZU

BAYREUTH

VORHANDEN SIND.

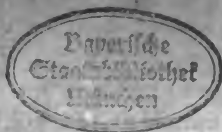
BAYREUTH,
IM SEPTEMBER 1833.

Versteinerungen
aus der
Diluvial-Formation.

Diluvium mit organischen Ueberresten findet sich im Ober-Main-Kreise:

1. Im Mainthale, wo in tiefen Schichten von Lehm, Sand und Kies Knochen von Elephanten, Hirschen, Schweinen etc. mit Holzstücken vorkommen.
2. In den Knochenhöhlen des Jura-Dolomits und des Uebergangs-Kalkes.





Säugethiere. Mammifera.

A. Fleischfresser. Carnivora.

I. Genus. Vespertilio. Fledermaus.

1. Vespertilio diluvianus. v. Münster. Aus der Höhle bei Brumberg, bei Enchenreuth, mit Ursus spelaeus. Unterkiefer, Zähne, Beinknochen, Phalangen etc. 20 Stücke.

II. Genus. Sorex. (Cuvier.) Spitzmaus.

1. Sorex diluvianus. v. Münster. Ebenfalls aus der Brumberger Höhle. 2 Unterkiefer.

III. Genus. Talpa. Maulwurf.

1. Talpa spelaea. v. Münster. Aus der Brumberger und Gailenreuther Höhle. Unterkiefer, Knochen etc. 7 Stück.

IV. Genus. Ursus. Bär.

1. Ursus spelaeus. Blumenbach. a) Der Schädel nebst den Unterkiefern und Zähnen. 1) Ein grosser Schädel eines ganz ausgewachsenen Bären. 2) Der Schädel eines jungen Exemplars. 3) 6 einzelne Schädelstücke mit Zähnen. 4) 8 Unterkiefer von ausgewachsenen Bären. 5) 6 desgleichen von jungen Bären. 6) 4 Bruchstücke vom Unterkiefer. 7) Zähne des Schädels. a) 3 Backenzähne rechts. b) 3 Backenzähne links. c) 3 Zähne, abgekauet von alten Bären. d) 3 von ganz jungen

Bären. 8) Zähne der Unterkiefer. a) die 4 Backenzähne rechts. b) die 4 nämlichen links. c) 4 Backenzähne alter Bären abgekauet. d) 4 desgleichen von jungen Bären. 9) Die Fangzähne. a) 3 von oben. b) 3 von unten. 10) Die Schneidzähne. a) 6 vom obern Schädal. b) 6 vom untern Kiefer. c) 6 abgekauete Zähne von alten Bären. b) Die grofsen Knochen der Extremitäten. 1) Das Schulterblatt. (l'omoplate.) 3 Exemplare, das rechte, das linke Schulterblatt, 1 junges. 2) Der Oberarmknochen. (l'humérus.) 2 Exemplare, der Rechte und Linke, (jung) 4 Exemplare von alten Bären. 3) Die Speiche. (le radius.) 2 Exemplare rechts und links von einem alten Bären, 2 desgleichen von einem jungen Bären. 4) Die Ellenbogenröhre. (le cubitus.) 2 Exemplare rechts und links. 1 Exemplar, jung. 5) Das Becken. (le Baſsin.) 4 Exemplare von alten und jungen Bären. 6) Der Oberschenkel. (le fémur.) 2 Exemplare rechts und links von einem alten, und 2 Exemplare von einem jungen Bären. 7) Das Schienbein. (le tibia.) 3 Exemplare rechts und links von einem alten, und 2 Exemplare desgl. von einem jungen Bären. 8) Das Wadenbein. (le peroné) (fibula.) 2 Exemplare rechts und links von einem alten, und 2 desgleichen von einem jungen Bären. c) Die kleinen Knochen der 4 Füſse. 1) Die Handwurzelknochen. (Les os du carpe.) a) der erste, welcher den os scaphoide und semilunaire vertritt, rechts und links. b) der 2te, le cuneiforme, rechts und links. c) der 3te, le pisiforme, rechts und links. d) der 4te, le trapèze, rechts und links. e) der 5te, le trapezoide, rechts. f) der 6te, le grand os, rechts und links, 13 Exemplare. 2) Die Mittelhand-

knochen. (Les os du metecarpe.) a) Erster, oder des Daumens, rechts und links. b) Zweiter, c) Dritter, d) Vierter, e) Fünfter, rechts und links, 10 Exemplare. 3) Die Finger-Glieder. (les phalanges.) 5 Glieder der ersten Reihe rechts, 5 Glieder desgleichen links. 4 Glieder der zweiten Reihe rechts, 4 desgleichen links. 5 Glieder der dritten Reihe rechts (die Nagelknochen (onguénales). 5 desgl. links. 4) Die Fufswurzelknochen. (les os du tarse.) a) der erste, (calcanéum) rechts und links. b) der zweite, (l'astragale) rechts und links. c) der dritte, (le scaphoide) rechts und links. d) der vierte, (le cuboide) rechts und links. e) der fünfte, (le 1r cuneiforme) rechts und links. f) der sechste, (le 2r cuneiforme) rechts. g) der siebente, (le 3r cuneiforme) rechts und links. 13 Exemplare. 5) Die Mittelfufsknochen, (les os du métatarse.) a) Erster, b) zweiter, c) dritter, d) vierter, e) fünfter, rechts und links, 10 Exemplare. 6) Die Zehen-Glieder. (les phalanges) 10 Glieder der ersten Reihe rechts und links. 8 Glieder der zweiten Reihe rechts und links. 10 Nagelknochen (onguénales). 7) Die kleinen Gelenke-Knochen. (os sesamoides.) 12 Exemplare. d) Die Knochen des Rumpfes. (os du trone.) 1) Die Wirbel. a) Der erste Halswirbel (l'atlas), 2 Exemplare. b) der zweite Wirbel (l'axis), 1 Exemplar. c) Rücken- und Lenden-Wirbel, 12 Exemplare. d) das Heiligenbein (os sacrum), 1 Exemplar. c) Schwanzwirbel, 10 Exemplare. 2) Die Rippen. 12 Exemplare. 3) Der Knochen aus dem männlichen Gliede des Höhlen-Bären, 1 Exemplar. Grofse und kleine Gelenkeknochen, 24 Stück.

2. Ursus arctoideus? Blumenbach. Aus der Gailenreuther Höhle. 1 Schädel (unvollständig). 1 desgleichen vollständig mit Unterkiefer. 1 desgleichen mit Unterkiefer, beschädigt.
3. Ursus priscus. Goldfuſs. Aus der Gailenreuther Höhle. 1 Schädel. (Hintertheil.)

V. Genus. Meles. Cuvier. Dachs.

1. Meles vulgaris foſsilis. Ursus meles Lin. Aus der Höhle bei Brumberg. 2 Eckzähne und 3 Bakkenzähne aus der Höhle bei Muggendorf.

VI. Genus. Gulo. Cuvier. Vielfraſs.

1. Gulo spelaeus. Goldfuſs. Aus der Knochenhöhle von Gailenreuth. Schädel und Unterkiefer beschädigt, dann 1 Fangzahn, 3 Wirbel, 6 Schwanzwirbel, 1 Klauen-Knochen.

VII. Genus. Canis. Hund, Fuchs oder Wolf.

1. Canis spelaeus. Goldfuſs. Höhlenwolf. Aus den Knochenhöhlen von Gailenreuth und Brumberg. 1 beschädigter Schädel. 3 Bruchstücke vom Unterkiefer. 32 Zahne. 22 Wirbel vom Hals, Rumpf und Schwanz. 6 Humerus, Radius, Tibia, Cubitus, Fibula. 4 Rippen. 2 Astragalus (Knöchel). 31 Zehenglieder. 3 Nagelknochen. 18 Mittelfuſsknochen. 1 Calcaneum.
2. Canis vulpinaris. v. Münster. Höhlenfuchs. Aus der Knochenhöhle von Gailenreuth. 29 Zähne, dann 20 Wirbel und Knochen.

VIII. Genus. Hyaena. Hyäne.

1. Hyaena Spelaea. Höhlen-Hyäne. Goldfuſs. 5 Stücke vom Schädel und dem Unterkiefer. 3 Zähne. 1 Knochenstück. 5 Schwanzwirbel. Aus der Höhle von Gailenreuth.

IX. Genus. Felis. Katze, Tiger, Löwe. etc.

1. **Felis spelaea** Goldfufs. Höhlen-Löwe. Aus der Knochenhöhle von Gailenreuth. 1 ausgezeichnet grofser gut erhaltener Schädel. 3 Knochen. 1 Zehen-Knochen.
2. **Felis antiqua.** Cuvier. Aus der Knochenhöhle von Gailenreuth. 1 Fangzahn.

X. Genus. Mustela. Marder, Jltis, Wiesel.

1. **Mustela antiqua.** (Putois, Cuvier.) Höhlen-Jltis. Aus den Knochenhöhlen von Gailenreuth und Brumberg. 6 Knochen und Wirbel. 1 Schwanzwirbel.
2. **Mustela diluviana.** v. Münster. Höhlen-Wiesel. Eben daher. 1 Zahn, und 9 Knochen und Rippen.

B. Nager. Glires. Lin. Rongeurs. Cuv.

I. Genus. Castor. Biber.

1. **Castor spelaeus.** v. Münster. Aus der Knochenhöhle von Gailenreuth. 1 vollständiger Unterkiefer.

II. Genus. Mus. Maus. Ratte.

1. **Mus diluvianus major.** v. Münster. Aus der Knochenhöhle von Brumberg und Gailenreuth. 1 Kieferstück. 1 Nagezahn.
2. **Mus diluvianus, minor.** v. Münster. 2 Unterkiefer, aus den nämlichen Höhlen. 100 Wirbel von Nagern auf Papier geklebt.

III. Genus. Arvicola. Lacep. Feldmaus.

1. **Arvicola spelaea major.** v. Münster. Aus den Knochenhöhlen von Brumberg und Gailenreuth. 10 Kiefer. 35 Zähne. 175 Knochen. 150 Wirbel.

2. Avicola Spelaea minor. v. Münster. Aus den Knochenhöhlen von Brumberg und Gailenreuth. 2 Unterkiefer. 80 Zähne. 500 Knochen und Wirbel.

IV. Genus. Myoxus. (Cuvier.) Haselmaus.

1. Myoxus diluvianus. v. Münster, an Myoxus glis foſsilis? Aus den Knochenhöhlen von Brumberg und Gailenreuth. 2 Unterkiefer, dann 1 Schädelstück und 10 Knochen.

V. Genus. Sciurus. Cuvier. Eichhörnchen.

1. Sciurus diluvianus. v. Münster. Gleichfalls aus den Knochenhöhlen von Gailenreuth. 1 Zahn.

VI. Genus. Lepus. Hase. Kaninchen.

1. Lepus diluvianus. Cuvier. Höhlenhase. Aus der Knochenhöhle zu Brumberg. 2 Zähne.

VII. Genus. Lagomys. Hasenmaus.

1. Lagomys spelaeus. v. Münster. Aus der Knochenhöhle von Brumberg. 1 Unterkiefer. 1 Oberschenkelknochen. 1 Oberarmbein. 1 Ulna. 1 Tibia.

Ein Kästchen mit über 2000 Knochen und Zähnen von Nagern, ein Kästchen mit ausgeschlemmter Höhlen-Erde von Brumbach, mit unzähligen Knochen, Zähnen, Schuppen etc. (mehr als 3000 Exemplare.)

C. Dickhäuter. Pachidermata.

I. Genus. Elephas. Lin. Elephant.

1. Elephas primigenius. Blumenbach. Aus dem Mainthale bei Bamberg. 2 groſse obere Backenzähne. 1 groſser Stoſszahn. Der Unterkiefer mit den Zähnen. Ein Beinknochen aus der Rabensteiner Höhle.

II. Genus. Equus. Pferd.

1. Equus fofsilis. Aus den Knochenhöhlen von Brumberg und Claustein. 1 beschädigter Schädel. 4 Zähne.

III. Genus. Sus. Schwein.

1. Sus priscus? Goldfufs. Aus dem Mainthale bei Bamberg. 1 grofser Schädel.
2. Sus Sorofa fofsilis. Meyer. Aus der Knochenhöhle von Claustein. 2 Unterkiefer. 6 Zähne.

D. Wiederkäuer. Ruminantia.

I. Genus Cervus, Hirsch. Reh.

1. Cervus Tarandus priscus. Cuvier. Rennthier. Aus der Knochenhöhle von Claustein. 1 Geweihe.
2. Cervus Elephas. Aus dem Mainthale bei Bamberg. 1 Geweihe.

Eierlegende Wirbelthiere.

I. Vögel.

1. Ein Kästchen mit 6 noch nicht bestimmten Knochen von Vögeln.
2. Ein Kästchen mit einem grofsen Vogelknochen.

II. Saurier. Eidechsen. Krokodill.

Genus. Lacerta. Eidechse.

1. Lacerta spelaea. v. Münster. Aus der Knochenhöhle bei Brumberg. 4 Kieferstücke, dann 4 Wirbel.

III. Batrachier.

Genus. Rana. Frosch. Kröte.

1. Rana spelaea. v. Münstsr. Aus der Knochenhöhle von Brumberg. 36 Knochen nebst 4 desgleichen von
2. Rana temporaria foſsilis. Eben daher.

IV. Ophidier. Schlangen.

Genus. Coluber. Ringel-Natter.

1. Coluber natrix foſsilis. v. Münster. Aus der Knochenhöhle von Brumberg. 4 Kiefer. 10 Rippen. 30 Schuppen.

V. Pisces. Fische.

1. Wirbel und Gräten von noch unbestimmten Fischen, aus der Knochenhöhle von Brumberg und Gailenreuth. 7 Exemplare.

Uebersicht
der
Versteinerungen aus der Diluvial-Periode.

Säugethiere.

	Geschlechter.	Arten.	Exemplare.
I. Fleischfresser.	10	15	574
II. Nager.	7	9	6078
III. Dickhäuter.	3	4	19
IV. Wiederkäuer.	2	2	2
Vögel sind noch nicht genau bekannt.			
	2	3?	7
Saurier.	1	1	8
Batrachier.	1	2	40
Ophidier.	1	1	44
Fische.	1	1	7
Summa	28	38	6779

Versteinerungen

aus der

tertiairen Formation.

Bisher sind im Obermainkreise aus der tertiairen Formation nur die Braunkohlen-Lagen von Seufsen und von Schindellohe bekannt, aus welchen sich bereits eine grofse Anzahl von grofsentheils neuen, noch nicht beschriebenen Pflanzen-Arten in der Kreis-Sammlung befinden.

Der gröfste Theil bestehet aus Dycotyledonen-Blätter, aber auch Farrenkräuter, Moose und viele Arten Saamen und Früchte kommen darin vor, welche noch nicht genau bestimmt sind.

Versteinerungen
aus der
Jura-Formation.

Die Jura-Formation besteht im Obermainkreise aus nachfolgenden Felsschichten:

1. Der Flötz-Dolomit, welcher gröfstentheils die nämlichen Versteinerungen enthält, wie der dichte Jura-Kalk, vorzüglich dessen obere Lage.
2. Der dichte Jura-Kalk, dessen obere Lagen viele Arten Zoophiten enthalten.
3. Der unter dem Jura-Kalk befindliche Thon, welcher gröfstentheils oolitisch ist, und dann Eisentheile enthält, seltener aber auch als blaugrauer Thon erscheint (Oxford Clay.).
4. Der oolitische Thoneisenstein mit abwechselnden Lagen von eisenhaltigen Thon und Kalkstein. Der untere eisenschüssige Oolit.

Erste Abtheilung.
Zoophytorum Reliquiae.
Pflanzenthiere der Vorwelt.

I. Genus. Achilleum.

1. Achilleum cheirotonum. Goldfufs. Tab. 29 fig. 5, aus den obern Lagen des Jura-Kalkes. 1 grofses Exemplar in Stein, von Rabenstein. 3 freie Exemplare ebendaher, und von Streitberg. 6 kleinere Exemplare von Muggendorf und Rabenstein.

2. Achilleum muricatum? Goldfuſs. Tab. 31 fig. 3, aus der mittlern Lage des Jura-Kalkes bei Streitberg. 4 Exemplare verschiedener Gröſse.
3. Achilleum tuberosum. v. Münster vid. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 4, aus der oberen Lage des Jnra-Kalkes von Heiligenstadt. 1 groſses ausgezeichnetes Eyemplar, auf einer Röhren-Koralle (Scyphia) festgewachsen.
4. Achilleum costatum. v. Münster vid. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 7, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 1 Exemplar.
5. Achilleum inflatum. v. Münster. Von Rabenstein, aus den obern Lagen des Jura-Kalkes. 2 Exemplare.
6. Achilleum globatum. v. Münster. Aus den mittlern Lagen des Jura-Kalkes von Streitberg. 1 sehr groſses und 1 kleines Exemplar.
7. Achilleum variabile. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk verschiedener Lagen. 18 Exemplare von Streitberg etc.
8. Achilleum obscurum. v. Münster. Aus der obern Lage des Jura-Kalkes. 1 groſses und 5 kleinere Exemplare von Oberfellendorf.
9. Achilleum incrustans. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 4 Exemplare.

II. Genus. Manon.

1. Manon marginatum. v. Münster vid. Goldfuſs. a) Var. fungiforme. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 9, a. b. c., aus dem mittleren Jura-Kalk von Streitberg. 6 Exemplare. b) Var. linguiforme. vid. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 9, d — g. 3 Exemplare. Ebendaher. c) Var. auriforme. vid. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 9, h. 1 Exemplar von Muggendorf. d) Var. propinquum, osoulis minoribus. vid. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 9, i. 1 Exemplar von Oberfellendorf.

e) Var. subcylindricum. 2 Exemplare von Streitberg.

2. Manon impressum. v. Münster vid. Goldfuſs. a) Var. osculis majoribus. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 10, a. 2 Exemplare von Streitberg. b) Var. osculis minoribus. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 10, b. c. 1 ausgezeichnet groſses und 1 kleineres Exemplar im Dolomit von Muggendorf.

3. Manon Peziza. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 4, b. 2 Exemplare aus der obersten Lage des Jura-Kalkes bei Oberfellendorf.

4. Manon semiglobatum. v. Münster vid. Goldfuſs. Tab. 32 fig. 4, a. 1 Exemplar von Muggendorf.

5. Manon cribrosum. Goldfuſs. Tab. 1 fig. 10. 1 Exemplar von Muggendorf, dann 1 sehr groſses Exemplar, eben daher.

6. Manon dubium. v. Münster. 1 Exemplar von Streitberg.

III. Genus. Scyphia.

1. Scyphia costata. Goldfuſs. Tab. 2 fig. 10, aus dem Jura-Kalk von Streitberg, Muggendorf. 2 gröſsere Exemplare, und 7 kleinere dergleichen, von verschiedenen Spielarten.

2. Scyphia empleura. v. Münster vid. Goldfuſs. Tab. 32 fig. 1, von Heiligenstadt, aus dem Jura-Kalk. 1 ausgezeichnet groſses, und 2 kleinere Exemplare.

3. Scyphia paradoxa. v. Münster vid. Goldfuſs. Tab. 31 fig. 6, von Muggendorf und Streitberg, 5 Exemplare.

4. Scyphia striata. v. Münster. vid. Goldfuſs. Tab. 32 fig. 3, aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 1 groſses, und 5 kleinere Exemplare.

5. Scyphia tenuistria. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 7, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare.

6. Scyphia clathrata. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 1, aus dem Jura-Kalk von Oberfellendorf und Muggendorf. 4 Exemplare verschiedener Gröſse.

7. Scyphia parallela. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 3, aus dem Jura-Kalk. 3 Exemplare von Streitberg und Muggendorf.

8. Scyphia cancellata. v. Münster. vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 1, aus dem Jura-Kalk. 3 Exemplare von Streitberg.

9. Scyphia fenestrata. Goldfuſs. Tab. 2 fig. 15. 2 ausgezeichnet groſse, und 4 kleinere Exemplare, aus dem Jura-Kalk von Streitberg.

10. Scyphia calopora. Goldfuſs. Tab. 1 fig. 7, a. b., aus den obern Lagen des Jura-Kalkes von Muggendorf, Thurnau, Heiligenstadt. 15 Exemplare.

11. Scyphia reticulata. Goldfuſs. Tab. fig. 1, im Jura-Kalk von Streitberg etc. 12 Exemplare, unter welchen sich 3 von ausgezeichneter Gröſse befinden.

12. Scyphia polyommata. Goldfuſs. Tab. 2 fig. 15, aus dem Jura-Kalk. 2 Exemplare von Muggendorf.

13. Scyphia psilopora. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 4, aus dem Jura-Kalk. 3 Exemplare aus der Gegend von Muggendorf und Oberfellendorf.

14. Scyphia pertusa. Goldfuſs. Tab. 1 fig. 8, a — d, aus dem Jura-Kalk. 13 Exemplare von Muggendorf und Streitberg.

15. Scyphia obliqua. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 5, aus dem Jura-Kalk von Streitberg etc. 19 gröſsere, und 37 kleinere Exemplare von verschiedener Form, dann 5 ästige dergleichen.

16. Sciphia dictyota. Goldfuſs. Tab. 4 fig. 2, obere

Lage des Jura-Kalkes. 1 ausgezeichnet grofses, und 4 kleine Exemplare, von Thurnau etc.

17. Scyphia Buchii. v. Münster. vid. Goldfufs. Tab. 32 fig. 5, im obern Jura-Kalk und Hornstein. 2 grofse Exemplare, und 4 kleinere dergleichen, von verschiedener Form, von Aufsees.

18. Scyphia texata. Goldfufs. Tab. 2 fig. 12, und Tab. 32 fig. 4, im Jura-Kalk und Hornstein von Oberfellendorf und Muggendorf. 5 Exemplare von verschiedener Form.

19. Scyphia cariosa. Goldfufs. Tab. 2 fig. 14, im Jura-Kalk von Streitberg, Muggendorf etc. 9 Exemplare von verschiedener Gröfse und Gestalt.

20. Scyphia Neesii. Goldfufs. Tab. 34 fig. 2, a. b., im Jura-Kalk bei Streitberg etc. 2 Exemplare.

21. Scyphia favosa. v. Münster. (neu) 3 Exemplare aus dem Jura-Kalk von Streitberg.

22. Scyphia striato-punctata. v. Münster. (neu) 2 Exemplare aus dem Jura-Kalk von Muggendorf.

23. Scyphia Münsteri. Goldfufs. Tab. 33 fig. 7, aus den obern Lagen des Iura-Kalkes. 1 schlüsselförmiges Exemplar in Stein von Thurnau, 4 Exemplare verschiedener Form von Muggendorf.

24. Scyphia texturata. Goldfufs. Tab. 2 fig. 9, und Tab. 32 fig. 6, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 1 sehr grofses Exemplar, und 7 kleine Exemplare, von verschiedener Form.

25. Scyphia propinqua. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 33 fig. 8, aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 1 grofses Exemplar, dann 21 kleine Exemplare, von verschiedenen Formen.

26. Scyphia Schweigeri. Goldfufs, Tab. 33 fig. 6, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare.

27. Scyphia racemosa. v. Münster, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 8 Exemplare.

28. Scyphia articulata. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 8, und Tab. 4 fig. 9, aus den obern Lagen des Jura-Kalks von Muggendorf, Thurnau etc. 16 Exemplare von verschiedener Gröſse und Form.

29. Scyphia piriformis. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 9, im Jura-Kalk von Streitberg. 15 gröſsere und kleinere Exemplare.

30. Scyphia punctata. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 10, aus dem Iura-Kalk bei Streitberg. 4 Exemplare.

31. Scyphia elegans. Goldfuſs. Tab. 2 fig. 5, aus den obern Lagen des Jura-Kalks von Muggendorf, Thurnau etc. 9 Exemplare.

32. Scyphia cylindrica. Goldfuſs. Tab. 2 fig. 3, und Tab. 3 fig. 12, und Tab. 31 fig. 5, aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 1 sehr groſses Exemplar mit der Wurzel, 43 kleine und 9 gröſsere Exemplare, von verschiedenen Formen.

33. Scyphia intermedia. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 34 fig. 1, in der obern Lage des Iura-Kalkes von Streitberg. 2 Exemplare.

34. Scyphia radiciformis. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 11, aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 7 groſse und 13 kleinere Exemplare, von verschiedenen Formen.

35. Scyphia Bronnii. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 9, aus der obern Lage des Iura-Kalkes von Thurnau. 4 Exemplare, Varietas b. minor. 9 Exemplare.

36. Sciphia turbinata. Goldfuſs. Tab. 2 fig. 13, aus der obern Lage des Iura-Kalkes von Thurnau. 3 Exemplare.

37. Scyphia decorata. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 2, obere Lage des Iura-Kalkes. 1 Exemplar von Muggendorf.

38. Scyphia minuta. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Würgau. 15 Exemplere.

39. Scyphia fistulosa. v. Münster, 7 Exemplare aus dem Jura-Kalk von Streitberg.

40. Scyphia verrucosa. Goldfuſs. Tab. 11 fig. 11, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 2 gröſsere und 4 kleinere Exemplare.

41. Scyphia uvularia, major. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 8, a. Scyphia verrucosa. 2 Exemplare aus dem Jura-Kalk von Streitberg.

42. Scyphia uvularia, minor. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 8, b. Scyphia verrucosa. 2 Exemplare, ebenfalls von Streitberg.

43. Scyphia truncata. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 8, c. Scyph. verrucosa. 3 Exemplare von Streitberg.

44. Scyphia ramosa. v. Münster. 8 Exemplare von Streitberg.

45. Scyphia gibbosa. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 8, d. 2 Exemplare von Streitberg.

46. Scyphia bifida. v. Münster.

47. Scyphia Humboldtii. v. Münster, vid. Goldfuſs, Tab. 33 fig. 3, aus der obern Lage des Jura-Kalkes von Thurnau. 1 Exemplar.

48. Scyphia Sternbergii. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 38 fig. 4, aus der mittlern Lage des Jura-Kalkes von Streitberg. 2 groſse Exemplare.

49. Scyphia Schlotheimii. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 5, aus dem Jura-Kalk von Thurnau und Streitberg. 3 Exemplare.

50. Scyphia milleporata. Goldfuſs. Tab. 3 fig. 2, aus den obern Lage des Jura-Kalkes und im Hornstein, von Rabenstein, Oberaufsees etc. 12 Exemplare, von verschiedener Form und Gröſse.

51. Scyphia milleporaeca. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 10, aus den obern Lagen des Jura-Kalkes von Thurnau, Rabenstein, Aufsees,

Muggendorf etc. 1 sehr grofses Exemplar und 16 geringere, von verschiedener Gröfse.

52. Scyphia ornata. v. Münster. Aus der obern Lage des Iura-Kalkes von Thurnau. 1 grofses und 1 kleines Exemplar.

53. Scyphia infundibuliformis? Goldfufs. Tab. 5 fig. 2, von Oberaufsees und Rabenstein. 1 sehr grofses und 3 kleinere Exemplare.

54. Scyphia speciosa. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk zwischen Thurnau und Sanspareil, desgleichen von Streitberg. 6 Exemplare, von welchen 3 von ausgezeichneter Gröfse sind, dann 1 Exemplar, ebenfalls von ausgezeichneter Gröfse.

55. Scyphia secunda. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 33 fig. 7, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 2 Exemplare.

56. Scyphia rugosa. Goldfufs. Tab. 3 fig. 6, fernerTab. 32 fig. 2 und 3, aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 1 grofses Exemplar, 32 kleinere Exemplare von verschiedener Gröfse.

57. Scyphia obscura. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 14 grofse und kleine Exemplare von verschiedenen Formen.

58. Scyphia procumbens. Goldfufs. Tab. 4 fig. 3, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 schöne ästige Exemplare.

59. Scyphia deformis. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 2 grofse Exemplare.

60. Scyphia polymorpha. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 37 Exemplare von verschiedener Gröfse und Form.

64. Scyphia patella. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare.

62. Scyphia Manon. v. Münster Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 Exemplare.

63. Scyphia dubia. v. Münster, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 sehr grofse Exemplare.
64. Scyphia Scutella. v. Münster, aus dem Iura-Kalk von Streitcerg und Muggendorf. 7 Exemplare.
65. Scyphia millepunctata. v. Münster, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 Exemplare.
66. Scyphia incerta. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Oberfellendorf. 6 Exemplare.
67. Scyphia prostrata. v. Münster, 1 Exemplar von Muggendorf.

IV. Genus. Tragos.

1. Tragos Acetabulum. Goldfufs, Tab. 35 fig. 1, aus dem Iura-Kalk von Heiligenstadt und Streitberg. a) 2 Exemplare. Variet. verrucosa. b) 3 Exemplare. Goldfufs, Tab. 5 fig. 9, a. b.
2. Tragos Patella. Goldfufs, Tab. 5 fig. 10, aus dem Iura-Kalk von Streitberg, Muggendorf etc. 6 verschiedene Exemplare.
3. Tragos plicatum. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 35 fig. 2, aas dem Iura-Kalk von Ebermannstadt. 2 Exemplare.
4. Tragos rugosum. v. Münster, vid. Goldfufs, Tab. 35 fig. 2, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 Exemplare.
5. Tragos reticulatum, v. Münster, vid. Goldfufs, Tab. 35 fig. 5 a., aus dem Iura-Kalk bei Streitberg, 1 Exemplar.
6. Tragos verrucosum. v. Münster, vid. Goldfufs., Tab. 35 fig. 6, aus dem Iura-Kalk bei Streitberg. 2 Exemplare.
7. Tragos pezizoides. Goldfufs, Tab. 5 fig. 8, aus dem Iura-Kalk von Muggendorf. 5 Exemplare.
8. Tragos ellipticum. v. Münster (a. Variet. von Trag. Palella), aus dem Iura-Kalk von Muggendorf. 7 Exemplare.

V. Genus. Cnemidium,

1. **Cnemidium lamellosum.** Goldfuſs. Tab. 6 fig. 1, aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Heiligenstadt und Muggendorf. 7 Exemplare von verschiedenen Formen.

2. **Cnemidium stellatum.** Goldfuſs. Tab. 6 fig. 2, aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Streitberg und Muggendorf. 10 Exemplare von verschiedener Form und Gröſse.

3. **Cnemidium striato-punctatum.** Goldfuſs. Tab. 6 fig. 3, aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Streitberg und Muggendorf, dann von Heiligenstadt. 6 Exemplare.

4. **Cnemidium rimulosum.** Goldfuſs. Tab. 6 fig. 4, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare verschiedener Gröſse.

5. **Cnemidium grannlosum.** v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 33 fig. 8, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 7 Exemplare von verschiedener Form.

6. **Cnemidium bulbosum.** v. Münster. Aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Thurnau. 8 Exemplare von verschiedener Form und Gröſse.

7. **Cnemidium intermedium.** v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf und Streitberg, dann von Thurnau. 9 Exemplare von verschiedenen Spielarten.

8. **Cnemidium dubium.** v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 6 Exemplare von verschiedenen Spielarten.

9. **Cnemidium rotula.** Goldfuſs. Tab. 6 fig. 6, aus dem Iura-Kalk von Würgau. 5 Exemplare in 2 Spielarten.

10. **Cnemidium mammillare.** Goldfuſs Tab. 6 fig. 5, aus dem Iura-Kalk von Würgau, Thurnau etc. 7 Exemplare in mehreren Spielarten.

VI. Genus. Myrmecium. (Goldfufs.)

1. Myrmecium haemisphaericum. Goldfufs. Tab. 6 fig. 12, aus dem Iura-Kalk von Würgau und Thurnau; ist eigentlich Cnemidium haemisphaericum. (v. Münster.) 12 Exemplare in verschiedenen Spielarten.

VII. Genus. Siphonia.

1. Siphônia puriformis. Goldfufs. Tab. 6 fig. 7, aus der obern Lage des Iura-Kalkes von Rabenstein und Aufsees, desgleichen von Heiligenstadt. a) 6 Exemplare birnförmig, b) 9 Exemplare apfelförmig, c) 3 Exemplare verschiedener Formen.
2. Siphonia praemorsa. Goldfufs. Tab. 6 fig. 9, aus dem obern Iura-Kalk von Rabenstein. 1 Exemplar.
3. Siphonia speciosa. v. Münster. Im Hornstein, aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Heiligenstadt. 1 grofses Exemplar

VIII. Genus. Gorgonia.

IX. Genus. Jsis.

X. Genus. Nullipora.

XI. Genus. Millepora.

XII. Genus. Stromatopora.

XIII. Genus. Madrepora.

Von vorstehenden 6 Geschlechtern sind bisher keine Arten in der Jura-Formation des Obermainkreises gefunden worden.

XIV. Genus. Eschara.

XV. Genus. Cellepora.

1. Cellepora orbiculata. Goldfufs. Tab. 12 fig. 2. auf Zoophiten und Bivalven im Iura-Kalk bei

Streitberg. a) Var. major, 4 Exemplare verschiedener Gröfse. b) Var. minor, 4 Exemplare desgleichen.

XVI. Genus. Retepora.

XVII. Genus. Coscinopora.

XVIII. Genus. Coeloptichium.

XIX. Genus. Flustra.

Fehlen.

XX. Genus. Ceriopora.

1. Ceriopora radiciformis. Goldfufs. Tab. 10 fig. 8, aus dem Jura-Kalk von Streitberg, Muggendorf etc. 38 Exemplare.

2. Ceriopora clavata. Goldfufs. Tab. 10 fig. 15, litt. c. d. e. f., aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Thurnau. 16 dicke Exemplare in verschiedenen Spielarten, 31 dünne Exemplare, desgl.

3. Ceriopora striata. Goldfufs. Tab. 2 fig. 5, aus den Muschel-Quellen von Streitberg und Thurnau. 33 Exemplare, in verschiedenen Spielarten.

4. Ceriopora angulosa. Goldfufs. Tab. 2 fig. 7, a—t, aus dem Jura-Kalk von Muggendorf, Streitberg, Thurnau. 1 grofses ästiges Exemplar im Stein. 27 dicke ästige Exemplare. 61 kleinere ästige Exemplare. 21 feine ästige Exemplare. 62 feine einfache Exemplare.

5. Ceriopora compressa. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 37 fig. 5, aus dem Jura-Kalk von Thurnau und Streitberg. 5 Exemplare von Streitberg.

6. Ceriopora alata. Goldfufs, Tab. 11 fig. 8, a—n, ebenfalls daher. 13 Exemplare in verschiedenen Varietäten.

7. Ceriopora crispa. Goldfuſs. Tab. 11 fig. 9, aus dem Jura-Kalk von Thurnau und Streitberg. 10 Exemplare mit Spielarten.

8. Ceriopora favosa. Goldfuſs. Tab. 11 fig. 10, ebenfalls von Thurnau und Streitberg. 6 Exemplare in mehreren Spielarten.

9. Ceriopora radiata. Goldfuſs. Tab. 12 fig. 1, aus dem Jura-Kalk von Muggendorf und Oberfellendorf, dann Thurnau. 12 Exemplare in verschiedenen Spielarten.

10. Ceriopora granulata. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Oberfellendorf. 6 Exemplare.

11. Ceriopora tubiporacea. (Variet.) Goldfuſs. Tab. 10 fig. 13, im oolitischen Thoneisenstein der untern Jura-Formation von Rabenstein. 1 kleines Exemplar.

12. Ceriopora gracilis. Varietät. Goldfuſs. Tab. 10 fig. 11, aus dem oolitischen Thoneisenstein der untern Iura-Formation von Gräfenberg. 1 Exemplar.

13. Ceriopora polymorpha. Varietät. Goldfuſs, Tab. 10 fig. 7, aus dem obern Iura-Kalk von Muggendorf. 10 Exemplare.

XXI. Genus. Dactylopora.

XXII. Genus. Ovulites.

XXIII. Genus. Lunulides.

XXIV. Genus. Orbilulites.

XXV. Genus. Pavonia.

Fehlen in der Jurä-Formation.

XXVI. Genus. Agaricia.

1. Agaricia granulata. v. Münster, vid. Goldfuſs

Tab. 38 fig. 4, aus den obersten Lagen des Iura-Kalks bei Obermönchau. 1 Exemplar.

2. Agaricia rotata. Goldfufs. Tab. 12 fig. 10, aus dem Iura-Kalk von Heiligenstadt. 4 Exemplare.

XXVII. Genus. Lithodendron.

1. Lithodendron rugosum. v. Münster. Aus den obersten Lagen des Iura-Kalkes in der Gegend von Streitberg nach Oberaufsees zu. a) 1 grofses Exemplar. b) 1 kleineres Exemplar.

XXVIII. Genus. Anthophylium.

1. Anthophyllum sefsile. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 26 fig. 15, aus dem oolitischen Thoneisenstein der untern Iura-Formation bei Thurnau. 2 Exemplare.

XXIX. Genus. Fungia.

XXX. Genus. Diploctenium.

XXXI. Genus. Turbinolia.

XXXII Genus. Cyathophyllum.

XXXIII. Genus. Strombodes.

XXXIV. Genus. Meandrina.

Sind bisher in der Iura-Formation des Ober-Mainkreises noch nicht aufgefunden worden.

XXXV. Genus. Astrea.

1. Astrea helianthoides. Goldfufs. Tab. 22 fig. 4, aus den obersten Lagen des Iura-Kalkes, unweit Gösweinstein gegen Pretzfeld. 1 Exemplar.

2. Astra confluens. Goldfufs. Tab. 22 fig. 5, aus der obern Lage des Iura-Kalkes, 1 Exemplar von Bieberbach.

XXXXI. Genus. Columnaria.

XXXVII. Genus. Sarcinula.

XXXVIII. Genus. Catenipora.

XXXIX. Genus. Syringopora.

XL. Genus. Calomopors.

Sind bisher in der Iura-Formation des Ober-Mainkreises nicht aufgefunden worden.

XLI. Genus. Aulopora.

1. Aulopora serpens? minor. Goldfuſs. Tab. 29 fig. 1, b. c. Aulopora intermedia. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 65 fig. 1, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 1 groſes Exemplar.
2. Aulopora dichotóma. Goldfuſs. Tab. 65 fig. 2, a) Var. major, b) Var. minor, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare.
3. Aulopora? pygmea. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 7 Exemplare
4. Aulopora compressa. Goldfuſs. Tab. 38 fig. 17, aus dem oolitischen Thoneisenstein der untern Iura-Formation. 1 Exemplar.

XLII. Genus. Conodictyum. v. Münster.

1. Conodictyum striatum. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 37 fig. 1, aus den mergeligen Schichten des Iura-Kalkes bei Streitberg. 1 Exemplar, (sehr selten.)

XLIII. Genus. Pleurodictyum.

Fehlt.

Zweite Abtheilung

Strahlenthiere der Vorwelt.

A. Ebhinides. Seeigel.

I. Genus. Cidarites.

1. Citarides maximus. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 39 fig. 1, von Muggendorf und Rabenstein, dann vom Schieferbruche zu Geisfeld, und im Hornstein von Oberaufsees. 6 Exemptare von verschiedener Gröſse. 14 Stacheln, im oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein.

2. Citarites Blumenbachii. v. Münster, vide Goldfuſs. Tab. 39 fig. 3, von Thurnau und Muggendorf, im Iura-Kalk. 2 Exemplare und 19 Stacheln.

3. Cidarides nobilis. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 39 fig. 4, aus dem Iura-Kalk von Heiligenstadt, Muggendorf. 9 Exemplare, worunter sich 2 ausgezeichnet groſse Exemplare und 2 Bruchstücke befinden. 11 Stacheln, von welchen eine in Stein ist.

4. Cidarites elegans. v. Münster, vid. Goldfuls. Tab. 39 fig. 5, aus dem Iura-Kalke von Oberfellendorf. 2 Exemplare. 512 Stacheln.

5. Cidarites marginatus. Goldfuſs. Tab. 39 fig. 7, von Oberaufsees in der obersten Lage des Iura-Kalkes. 3 Exemplare von Oberaufsees. 3 Bruchstücke daher. 9 dazu gehörende Stacheln.

6. Cidarites coronatus. Goldfuſs. vid. Tab. 39 fig. 8, im Iura-Kalk an mehreren Orten. 33 Exemplare von verschiedener Gröſse, unter welchen sich ein Abdruck in Hornstein befindet. 1 Exemplar mit aufliegenden Stacheln. 277 Stacheln, 1 Stein-

kern, 20 einzelne Kugel-Schilder, 17 Zähne, 5 Schilder der Oeffnung, 24 kleine innere Knochen.

7. Variet. Cidarides ellipticus. 7 Exemplare von verschiedener Gröfse.

8. Cidarites propinquus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 40 fig. 1, aus dem Iura-Kalk von Muggendorf und Streitberg. 13 Exemplare, mit Einschlufs zweier Bruchstücke, 177 dazu gehörende Stacheln.

9. Cidarites subangularis. Goldfufs. Tab. 40 fig. 8, aus dem Iura-Kalk von Thurnan und Muggendorf. 6 Exemplere verschiedener Gröfse.

10. Cidarites crenularis. (Lamark.) vid. Goldfufs. Tab. 40 fig. 6. 1 Exemplar von Streitberg.

11. Cidarides Goldfufsii. v. Münster. Unterste Lage des Iura-Kalkes von Ebermannstadt. 1 Exemplar.

II. Genus. Echinus.

1. Echinus nodulosus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 40 fig, 16, aus dem Iura-Kalk von Adlerstein bei Muggendorf. 5 Exempl. verschiedener Gröfse.

2. Echinus sulcatus. Golafufs. Tab. 40 fig. 18, im Iura-Kalk von Thurnau, Muggendorf etc. 50 Exemplare verschiedener Gröfse, von welchen sich eines auf einer Koralle befindet.

III. Genus. Nucleolites.

1. Nucleolites granulosus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 43 fig. 4, aus dem Iura-Kalk von Muggendorf und Streitberg.. 2 Exemplare verschiedener Gröfse.

2. Nucleolites semiglobus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 49 fig. 6, im Iura-Kalk von Gräfenberg, (sehr selten.) 2 Exemplare verschiedener Gröfse.

3. Nucleolites suborbiculatus. von Münster. Obere Lage des Jura-Kalkes. 2 Exemplare von Oberfellendorf.

IV. Genus. Galerites.

1. Galerites depressus. Lamark. vid. Goldfufs. Tab. 41 fig. 3, von Streitberg, Thurnau etc., aus Jura-Kalk und Hornstein. 12 Exemplare verschiedener Gröfse.

V. Genus. Spatangus.

1. Spatangus carinatus. Goldfufs. Tab. 46 fig. 4, aus dem Jura-Kalk und Hornstein von Streitberg. Würgau etc. 20 Exemplare verschiedener Gröfse.
2. Spatangus capistratus. Coldfufs. Tab. 16 fig. 4, im Jura-Kalk von Oberfellendorf etc. 11 Exemplare verschiedener Gröfse.

B. Stellerides. Seesterne.

a. Stilasteritae. Gestielte Seesterne.

I. Genus. Eugeniacrinites. (Müller.)

1. Eugeniacrinites caryophillatus. Goldfufs. Tab. 56 fig. 3, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 284 Exemplare an Kelchen mit Stielen, Säulengliedern und Wurzelstücken.
2. Eugeniacrinites nutans. Goldfufs. Tab. 50, fig. 4, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 292 Exemplare an gestielten Kelchen, Spielarten, Säulengliedern und Wurzelstücken.
3. Eugeniacrinites compressus. Goldfufs. Tab. 50 fig. 5, die glatte Spielart. 40 Exemplare.
4. Eugeniacrinites moniliformis. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 60 fig. 8., a — i. 75 Exemplare, bestehend aus obersten Säulengliedern, litt.

k — m., dann Säulenstücken und Gliedern von verschiedener Gestalt.

5. Eugeniacrinites Hoferi. von Münster, vid. Goldfufs. Tab. 50 fig. 9, aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Oberfellendorf. 48 Säulenglieder.

II. Genus. Solanocrinites. (Goldfufs.)

1. Solanocrinites costatus. Goldfufs. Tab. 50 fig. 7, aus der obersten Lage des Jura-Kalkes von Thurnau. 1 vollständiges Exemplar.
2. Solanocrinites scrobiculatus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 50 fig. 8, 1 Exemplar.

III. Genus. Pentacrinites.

1. Pentacrinites cingulatus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 53 fig. 1, a—h, im Jura-Kalk. a) 409 Säulenstücke von Streitberg. b) 46 Säulenstücke einer Varietät von Muggendorf.
2. Pentacrinites pentagonals. Goldfufs. Tab. 53 fig. 2, aus dem Jura-Kalk von Streitberg, Muggendorf und Thurnau. 178 Säulenstücke.
3. Pentacrinites subteres. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 53 fig. 5, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 24 Säulenglieder.

IV. Genus. Encrinites.

Kommt im Muschelkalk vor.

V. Genus. Apiocrinites.

1. Apiocrinites elongatus. Miller, vid. Goldfufs. Tab. 56 fig. 2, in den obern Lagen des Jura-Kalkes oberhalb Neudeck. 1 langes Säulenglied im Stein, und 1 Bruchstück.
2 Apiocrinites rosaceus. v. Schlotheim, vid. Goldfufs. Teh. 36 fig. 3, 440 Exemplare verschiedener Gröfse.

3. Apiocrinites Milleri. v. Schlotheim, vid. Goldfufs. Tab. 57 fig. 2. 20 Exemplare.

b. Crinoidea inarticulata.

Nicht eingelenkte Stylasteriten.

Von den Geschlechtern Platycriuites, Cyathocrinites, Actinocrinites, Melocrinites und Genus Rhodocrinites ist bisher nur eine Art im Jura-Kalk des Obermainkreises gefunden worden, und zwar:

1. Rhodocrinites chinatus. v. Schlotheim, vid. Goldfufs. Tab. 60 fig. 7, aus dem Jura-Kalk von Heiligenstadt. 4 Exemplare.

Auch die Geschlechter Cupressocrinites, Eucalyptocrinites, kommen im Jura-Kalk nicht vor; dagegen finden sich Bruchstücke von verschiedenen noch unbestimmten Arten, wie

1. Pentacrinus paradoxus. Goldfufs. Tab. 60 fig. 11, im Jura-Kalk von Streitberg. 30 Exemplare.

c. Asterites liberi.

Freie Seesterne.

Die Geschlechter Comatula und Ophiura sind im Jura-Kalk des Obermainkreises noch nicht gefunden worden.

III. Genus. Asterias.

1. Asterias tabulata. Goldfufs. Tab. 63 fig. 7, aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 27 Stücke Rückentafeln verschiedener Art. 14 Stücke Scheibentäfelchen verschiedener Art.
2. Asterias scutata. Goldfufs. Tab. 63 fig. 8, aus dem Jura-Kalk von Muggendorf und Heiligenstadt. 21 Rückentafeln.
3. Asterias intermedia. von Münster. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 19 Rückentafeln.

4. Asterias jurensis. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 63 fig. 6, aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf, desgleichen aus dem oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein unter dem Iura-Kalk. 31 Tafeln von der obern und untern Fläche des Seesterns.

5. Asterias stellifera. Goldfuſs. Tab. 63 fig. 9, aus dem Iura-Kalk der Gegend von Streitberg. 5 Exemplare, sehr selten.

Dritte Abtheilung.

Annulatorum Reliquiae

Ringelwürmer der Vorwelt.

I. Genus. Lumbricaria. (v. Münster.)

1. Lumbricaria Colon. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 66 fig. 2, in den mittleren Iura-Kalk und Mergel-Lagen bei Streitberg. 4 Exemplare.

2. Lumbricaria gordialis. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 66 fig. 4, mit dem vorigen im Kalkmergel bei Sreitberg. 4 Exemplare.

II. Genus. Serpula. (Lin.)

1. Serpula Delphinula. Goldfuſs. Tab. 67 fig. 17, a. b., im Iura-Kalk von Sreitberg, Muggendorf, Thurnau etc. 67 Exemplare.

2. Serpula gordialis. v. Schlotheim, vid. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 8, im Iura-Kalk von Streitberg, Heiligenstadt, Muggendorf, Thurnau etc. a) 10 groſse Exemplare von der Varietät. major. b) 11 Exemplare von der Variet. minor.

3. Serpula intercepta. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 9, aus den obern Iura-Kalk-Lagen von Muggendorf

und Thurnau. 2 Exemplare auf Korallen. 9 freie Exemplare.

4. Serpula Jlium. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 10, aus den obern Iura-Kalk-Lagen von Thurnau, Streitberg, Müggendorf. 24 Exemplare in verschiede-Spielarten.

5. Serpula convoluta. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 17, aus den obern Iura-Kalklagen von Muggendorf. 3 Exemplare.

6. Serpula spiralis. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 2, aus den obersten Lagen des Iura-Kalks von Oberfellendorf und Thurnau. 11 Exemplare.

7. Serpulata trochleata. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 13, aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Muggendorf und Thurnau. 6 Exemplare.

8. Serpula planorbiformis. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 12, aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 8 Exemplare.

9. Serpula spirorbida. v. Münster. Aus dem obern Iura-Kalk von Thurnau und Muggendorf. 8 Exemplare.

10. Serpula speciosa. v. Münster. Aus den mergeligen Lagen des Iura-Kalks von Streitberg. 5 Exemplare.

11. Serpula Deshajasii. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 68 fig, 18, aus dem Iura-Kalk von Thurnau und Muggendorf. 16 Exemplare.

12. Serpula prolifera. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 11, ebenfalls von Thurnau und Muggendorf. 12 Exemplare.

13. Serpula Flagellum. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 5, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare.

14. Serpula singulata. v. Münstsr. vid. Goldfuſs.

Tab. 69 fig 4, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare.

15. Serpula spirolinites. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 5, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare auf Korallen.

16. Serpula limata. v. Münster, Goldfuſs. Tab. 68 fig. 6, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 Exemplare auf Korallen.

17. Serpula nodulosa. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 7, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare auf Korallen.

18. Serpula pentagona. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 8, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare auf Korallen.

19. Serpula gibbosa. Goldfuſs. Tab. 68 fig. 3, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 1 Exemplar auf einer Koralle.

20. Serpula capitata. Goldfuſs. Tab. 67 fig. 17, edenfalls von Streitberg. 4 Exemplare.

21. Serpula, filaria. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 11. aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare auf Korallen. Varietät von Serpula filaria im Thoneisenstein.

22. Serpula canaliculata. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 1. 4 Exemplare.

23. Serpula grandis. Goldfuſs. Tab. 67 fig. 11, im oolitischen Thoneisenstein unter dem Iura-Kalk bei Rabenstein und Thurnau. 6 Exemplare.

24. Serpula Limax. Goldfuſs. Tab. 67 fig. 12, im oolitischen Thoneisenstein, ebendaher. 3 Exemplare.

25. Serpula convoluta. Goldfuſs. Tab, 67 fig. 14, aus dem oolitischen Thoneisenstein von Thurnau und Rabenstein. 16 Exemplare.

26. Serpula intermedia. v. Münster. Eben daher. 6 Exemplare.

27. Serpula plicatilis. v. Münster. Aus dem feinkörnigen Thoneisenstein von Gräfenberg. 2 Exemplare.
28. Serpula vertebralis. Sowerby, vid. Goldfufs. Tab. 68 fig. 10, aus dem oolitischen Thoneisenstein von Thurnau. 1 Felsstück mit vielen Exemplaren.
29. Serpula flaccida. Goldfufs. Tab. 69 fig. 8, aus dem oolitischen Thoneisenstein von Thurnau und Rabenstein. 3 Exemplare.
30. Serpula volubilis, v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 69 fig. 2, aus dem untern Oolit von Rabenstein. 3 Ezemplare.
31. Serpula socialis. Goldfufs. Tab. 69 fig. 12, aus dem oolitishen Thoneisenstein von Thurnau, Rabenstein etc. 3 Exemplare.

III. Genus. Terebellum?

1. Terebellum lapilloides. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 71 fig. 16, aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 6 Exemplare auf Korallen.

Vierte Abtheilung.

Muscheln der Vorwelt.

Acephala testacea.

Erste Familie. Austern Ostraceae.

I. Genus. Ostrea. Austern.

1. Ostrea striata. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 4 grofse Schalen.
2. Ostrea rastellaris. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg, Muggendorf, Thurnau etc. 17 Exemplare, Schalen in breiten und schmalen Spielarten von verschiedener Gröfse.

3. Ostrea semicircularis. v. Münster. Aus der obersten Lage des Iura-Kalks von Oberaufsees. 5 Schalen.
4. Ostrea nodulosa. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf und Thurnau. 13 Exemplare vershiedener Gröſse.
5. Ostrea eduliformis. v. Schlotheim. Aus dem untern oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein, Thurnau und Gräfenberg. 1 ausgezeichnet groſses Stück mit beiden Schalen. 10 Schalen von verschiedener Form und Gröſse.
6. Ostrea plicata. v. Münster. Eben daher. 6 Schalen von verschiedener Gröſse.
7. Ostrea patellatus. v. Münster. Ebenfalls daher. 21 Exemplare, bestehend aus einem vollständigen Exemplar, dann unteren tiefen — und oberen flachen Schalen.
8. Ostrea Marshii. Sowerby. Von Rabenstein, Thurnau, Gräfenberg, Michelfeld. 1 sehr groſses Exemplar, dann 19 Exemplare von verschiedenen Gröſsen, Formen und Varietäten.

II. Genus. Exogyra

1. Exogyra auriformis. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 9 Schalen.
2. Exogyra gibbosa. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Oberaufsees. 6 obere und untere Schalen.
3. Exogyra intermedia. v. Münster. Aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Muggendorf. 1 Exemplar.

III. Genus. Pecten. Kamm-Muscheln.

1. Pecten textorius. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 5 Exemplare.
2. Pecten textorius. v. Schlotheim. Aus dem Iura-

Kalk von Streitberg und Thurnau. 3 Exemplare und 7 Schalen.

3. Pecten subtextorius. v. Münster. Auf Hornstein, obere Lage des Iura-Kalkes. 1 Exemplar von Oberfellendorf, selten.

4. Pecten subcancellatus. v. Münster. Obere Lage des Iura-Kalkes und im Flötz-Dolomit bei Oberaufsees. 3 Exemplare, sehr selten.

5. Pecten subspinosus. v. Schlotheim. In der obern Lage des Iura-Kalkes von Muggendorf, Thurnau etc., desgleichen im Dolomit. 8 Exemplare.

6. Pecten subpuctatus. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 11 Exemplare.

7. Pecten demissus. Phillips. Aus dem feinkörnigen Thoneisenstein von Thurnau und Rabenstein. 8 Exemplare.

8. Pecten lens. Sowerby. Aus dem oolitischen Thoneisenstein von Thurnau und Rabenstein, 3 Exemplare.

9. Pecten laminatus. Sowerby. Eben daher. (an Varietas praeced.?) 3 Exemplare.

10. Pecten textorius, major. v. Shlotheim. Aus dem nehmlichen oolitischen Thoneisenstein. 2 Exemplare und 4 Bruchstüke.

IV. Genus. Lima. Feilenmuscheln.

1. Lima tegulata. v. Münster. Aus den obersten Lagen des Iura-Kalks von Muggendorf: Oberaufsees und Thurnau. 5 Exemplare in verschiedenen Varietäten.

2. Lima substriata. v. Münster. Aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Oberaufsees und Oberfellendorf. 2 Exemplare.

3. Lima proboscidea. Sowerby. Aus den ootitischen Thoneisenstein-Lagen von Rabenstein, Mi-

chelfeld, Thurnau etc. 3 grofse Exemplare von verschiedenen Formen. 1 Exemplar, welches inwendig ganz mit Kristallen ausgefüllt ist, und 11 Exemplare faltige Stacheln.

4. Lima decorata. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 5 Exempiare von verschiedener Gröfse.

V. Genus. Spondylus. Lazarus-Klappe.

1. Spondylus jurensis. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 9 Exemplare, theils auf auf Korallen; theils frei.

2. Spondylus dubius. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare auf Korallen,

VI. Genus. Plagiostoma.

1. Plagiostoma cardiiformis. Sowerby. In den obern Lagen des Jura-Kalkes von Streitberg, Muggendorf und Aufsees. 6 Exemplare. 1 Exemplar aus der Gegend von Schönfeld.

2. Plagiostoma rigida? Sowerby. Aus den obern Lagen des Iura-Kalkes von Streitberg und Muggendorf. 6 Exemplare.

3. Plagiostoma lineata. v. Schlotheim. In den obern Lagen des Iura-Kalkes von Muggendorf. 1. ausgezeichnetes Exemplar.

4. Plagiostoma gracilis. v. Münster. Im Iura-Kalk von Streitberg. 1 Exemplar.

5. Plagiostoma obscura. Sowerby. Im Iura-Kalk der Gegend von Heiligenstadt. 2 Exemplare.

6. Plagiostoma lineato-punctata. v. Münster. Aus den obersten Lagen des Iura-Kalks bei Muggendorf. 1 Exemplar.

7. Plagiostoma duplicata. Sowerby. Aus dem oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein und Thurnau. 6 Exemplare.

8. Plagiostoma punctata. Sowerby. Ebenfalls aus dem untern Oolit von Rabenstein und Thurnau. 5 Exemplare.

9. Plagiostoma glabra. v. Münster. Aus dem oolitischen Thoneisenstein von Gräfenberg. 1 Exemplar.

VII. Genus. Perna. Schinkenmuschel.

1. Perna mytiloides. Lamark. Aus dem oolitischen Tkoneisenstein von Rabenstein und Thurnau. 3 groſse Exemplare.

VIII. Genus. Avicula. Schwalbenmuschel.

1. Avicula Münsteri. Bronn. Aus dem oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein. 13 Exemplare, theils freie Schalen: theils auf Stein.

IX. Genus. Inoceramus.

1. Inoceramns rugosus. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk vom Staffelberg. 2 Exemplare.

2. Inoceramus laevigatus. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk vom Würgauer Berg. 4 Exemplare verschiedener Gröſse.

X. Genus, Pinna. Stockmuschel.

1, Pinna elegans. v. Münster. Aus den obersten Lagen des Iura-Kalks in der Gegend von Muggendorf. 1 Exemplar.

XI. Genus, Monotis. Bronn.

1. Monotis similis. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf. 1 Exemplar.

XII. Genus. Posidonia. Bronn.

1. Posidonia? speciosa. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Würgau. 3 Exemplare, von welchen sich ein groſses Exemplar auf einem Ammoniten-Bruchstücke befindet.

Zweite Familie. Archmuscheln. Arcaceae.

I. Genus. Cuculaea. Kappenmuschel.

1. Cuculaea oblonga. Sowerby. Aus dem oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein. 1 grofses Exemplar.
2. Cuculaea sinuosa. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 3 Exemplare.
3. Cuculaea reticulata. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Gräfenberg. 4 Exemplare.
4. Cuculaea decussata. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 2 Exemplare.
5. Cuculaea semisriata. v. Münster, an? C. concinna. Phillips? eben daher. 1 Exemplar.
6. Cuculaea linearis. v. Münstsr. (C. contracta. Phillips.) Ebendaher. 5 Exemplare.
7. Cuculaea parvula. v. Münster Aus dem Oxford-Clay von Thurnau. 6 Exemplare.

II. Genus. Nucula. Nufsmuschel.

1. Nucula inflata, minor. v. Münster. Aus dem Oxford-Clay von Thurnau. 8 Exemplare.
2. Nucula variabilis, Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 6 Exemplare.
3. Nucula intermedia. v. Münster. Aus dem Oxford-Clay von Thurnau. 11 Exemplare.
4. Nucula lata. v. Münster. Aus dem Oxford-Clay von Thurnau.
5. Nucula deltoidea. v. Münster. Aus dem Oxford-Clay von Thurnau. 4 Exemplare.
6. Nucula lacryma. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 1 Exemplar.

III. Genus. Trigonia. Dreiangel-Muschel.

1. Trigonia costata. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau und Rabenstein. 8 Exemplare.
2. Trigonia clavellata. Sowerby. Ebenfalls aus dem untern Oolit von Rabenstein. 3 Exemplare.
3. Trigonia spectabilis. Sowerby. Aus dem untern Oolit von Gräfenberg. 2 Exemplare.

Dritte Familie. Mytilacea. Miesmuscheln.

I. Genus. Mytilus. Miesmuscheln.

1. Mytilus sublaevis? Sowerby. Aus dem Iura-Kalk bei Streitberg. 3 Exemplare.

II. Genus. Modiola. Modiolon.

1. Modiola imbricata. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Oberfellendorf. 4 Exemplare.
2. Modiola cuneata. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau und Rabenstein. 4 Exemplare.

II. Genus. Unio. Klaffmuscheln.

1. Unio? abductus. Phillips. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 2 Exemplare.

IV. Genus. Cardita. Karditen.

1. Cardita lunulata. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 1 Exemplar.

V. Genus. Pholadomya.

1. Pholadomya clathrata. v. Münster. Im Iura-Kalk von Streitberg und Heiligenstadt. 6 Exemplare.

2. Pholadomie Murchisoni. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau. 4 Exemplare.

3. Pholadomya ambigua. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 4 Exemplare.

VI. Genus. Astarte.

1. Astarte elegans. Crassina elegans. Phillips. Aus dem untern eisenshüssigen Oolit von Rabenstein. 5 Exemplare.

2. Astarte pumila. v. Münster. Ebendaher. 2 Exemplare.

3. Astarte depressa. v. Münster. Ebendaher. 1 Exemplar auf einem angeschliffenen Felsstück.

Vierte Familie. Cardiaceae. Herzmuscheln.

I. Genus. Isocordia. Isokarden.

1. Isocardia tener. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 2 Exemplare.

2. Isocardia dubia. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare.

II. Genus. Aptychus. (Meyer.) Trigonellites (Parkinson.)

1. Aptychus latus. Parkinson. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf und Thurnau. 15 Exemplare.

2. Aptychus lamellosus. Parkinson. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 21 Exemplare, unter welchen sich jedoch mehrere Bruchstücke befinden, dann 1 sehr grofses Exemplar und 1 Steinkern.

3. Aptychus antiquatus. Phillips. Ebendaher, ist eigentlich der Steinkern von Apt. latus. 1 Exemplar.

III. Genus. Venus.

1. Venus dubia. Aus dem eisenschüssigen untern Oolit von Gräfenberg. 3 Exemplare Felsstücke mit kleinen nicht genau zu bestimmenden Bivalven.

Fünfte Familie Inclusae.

I. Genus. Mya. Myen.

1. Mya? Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 5 Exemplare.

II. Genus. Lutraria. Ottermuscheln.

1. Lutraria? Ebendaher. 4 Exemplare.

III. Genus. Amphidesma. (Phillips.)

1. Amphidesma donaciforme. Phillips. Aus dem untern einschüssigen Oolit von Rabenstein. 4 Exemplare.
2. Amphidesma rotundatum. Phillips. Ebendaher. 4 Exemplare.

Sechste Familie. Brachypoda. Armfüſsler.

I. Genus. Terebratula. Terebratel.

A. Gestreifte.

1. Terebratule coarctata. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 10 Exemplare.
2. Terebratula truncuta. Sowerby. Aus den obern Lagen des Jura-Kalks von Oberfellendorf und Muggendorf. 130 Stücke.
3. Terebratula septemplicáta. v. Münster. Aus den obern Lagen des Jura-Kalk von Ebermannſtadt. 6 Exemplare.
4. Terebratula pectunculoides. v. Schlotheim. Aus den obern Lagen des Jura-Kalks von Oberfellendorf und Muggendorf. 76 Exemplare.

5. Terebratula Pectunculus. v. Schlotheim. Eben daher und von Streitberg. 75 Exemplare.
6. Terebratula trigonella. v. Schlotheim. Aus den obern Lagen des Jura-Kalks von Oberfellendorf. 5 Exemplare.
7. Terebratula reticulata. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Muggendocf. 20 Exemplare.
8. Terebratula senticosa. v. Schlotheim. Aus den obern Lagen des Jura-Kalk von Oberfellendorf. 7 Exemplare.
9. Terebratula substriata. v. Schlotheim. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf und Streitberg. 90 Exemplare.
10. Terebratula Pisum. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 6 Exemplare.
11. Terebratula striato-plicata. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 2 Exemplare.
12. Terebratula. Mantelliana. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 6 Exemplare.
13. Terebratula pectunculata. v. Schlotheim. Aus den obern Lagen des Iura-Kalks von Oberfellendorf. 72 Exemplare.
14. Terebratula rostrata. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 6 Exemplare.
15. Terebratula dissimilis. v. Schlotheim. Eben daher und von Muggendorf. 29 Exemplare.
16. Terebratula bifurcata. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 30 Exemplare.
17. Terebratula lata. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf. 10 Exemplare.
18. Terebratula depressa. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Oberfellendorf. 10 Exemplare.
19. Terebratula acuta. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 13 Exemplare.
20. Terebratula inconstans. Sowerby. Aus der

obern Lage des Iura-Kalks von Oberaufsees. 9 Exemplare.

21. Terebratula dimidiata. Sowerby. Aus den Lagen des Iura-Kalks von Muggendorf. 7 Exemplare, dann 3 Exemplare, aus der Gegend von Weismain.

22. Terebratula crumena. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 24 Exemplare.

23. Terebratula media? Sowerby. Eben daher. 32 Exemplare. T. lacunosa. v. Schlotheim.

24. Terebratula obsoleta. Sowerby. Aus den obern Lagen des Iura-Kalks von Muggendorf und Oberfellendorf. 12 Exemplare.

25. Terebratula plicatella. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 11 Exemplare.

26. Terebratula lacunosa. v. Schlotheim. Eben daher. 14 Exemplare.

27. Terebratula spinosa, v. Schlotheim. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein und Thurnau. 16 Exemplare.

28. Terebratula alaria. v. Münster. Eben daher. 10 Exemplare.

29. Terebratula tetraaedra. Sowerby. Eben daher. 17 Exemplare.

30. Terebratula concinna. Sowerby. Eben daher. 11 Exemplare.

31. Terebratula varians. v. Schlotheim. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein und Thurnau. 30 Exemplare.

32. Steinkerne von verschiedenen Terebrateln. 31 Exemplare.

B. Glatte Terebrateln.

33 et 34. Terebratula biplicata, Sowerby. Te-

Terebratula ornithocephala. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. Beide Arten gehen so in einander über, daſs sie nicht füglich getrennt werden können. a) 9 ausgezeichnet groſse Exemplar. b) 20 kleinere Exemplare in verschiedenen Varietäten. c) 13 ganz junge Exemplare.

35 et 36. Terebratula elongata. v. Schlotheim. Terebratula intermedia. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. Hier tritt dasselbe Verhältniſs wie bei 33 et 34 ein. a) 16 groſse Exemplare. b) 24 kleinere dergl.

37. Terebratula sufflata. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Oberfellendorf. 29 Exemplare.

38. Terebratula lagenalis. v. Schlotheim. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf und Umgegend. 10 Exemplare.

39. Terebratula globata. Sowerby. Aus den Hornstein-Lagen auf dem Iura-Kalk bei Oberaufsees. 7 Exemplare.

40. Terebratule. cornuta. Sowerby. Aus den obersten Lagen des Iura-Kalkes bei Oberfellendorf. 3 Exemplare.

41. Terebratula emarginata. Sowerby. Aus den obersten Lagen des Iura-Kalkes bei Muggendorf und Thurnau. 14 Exemplare.

42. Terebratula angulata. Merian. Aus dem Iura-Kalk vom Würgauer Berg. 15 Exemplare.

43. Terebratula canalicunata. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk bei Würgau. 1 Exemplar, (sehr selten.)

44. Terebratula nucleata. v. Schlotheim. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 19 Exemplare.

45. Terebratula pentaëdra. v. Münster. Aus

den obern Lagen des Iura-Kalks von Oberfellendorf. 35 Exemplare.

46. Terebratula nana. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk bei Streitberg am Wasserfall. 107 Exemplare.

47. Terebratula subundata. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 3 Exemplare.

48. Terebratula regularis. v. Schlotheim. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau und Rabenstein. 9 Exemplare.

49. Terebratula bicanaliculata. v. Schlotheim. Eben daher. 10 Exemplare mit Spielarten, in T. biplicata übergehend.

50. Terebratula impressa. Bronn. Eben daher und von Gräfenberg. 24 Exemplare in mehreaen breiten, hohen, flachen und schmalen Varietäten.

II. Genus. Orbicula. Rundmuscheln.

1. Orbicula? semilunaris. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Muggendorf. 17 Exemplare.

2. Orbicula? dubia. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare.

III. Genus. Crania. Schedelmuschel.

1. Crania tripartita. v. Münster. Aus den Muschel-Quellen von Streiberg und Obermönchau, Thurnau. 3 Exemplare.

2. Crania? paradoxa. v. Münster. Eben daher. 8 Exemplare.

3. Crania? Pileus. v. Münster. Ebendaher und im Iura-Kalk von Streitberg. 13 Exemplare.

4. Crania obscura. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 2 Exemplare.

Fünfte Abtheilung

Bauchfüſsler. Gasteropoda. Schnecken.

Mehrere Familien dieser Abtheilung kommen in der Jura-Formation des Obermainkreises nicht vor.

Erste Familie. Pulmones. Lungenschnecken.

I. Genus. Helix. Schnirkelschnecke.

1. Helix jurensis. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk vom weiſsen Berg bei Thurnau. 3 Exemplare.

Zweite Familie. Kammkiemen. Pectinibranchiata. Kreuselschnecken. Trochoideae.

I. Genus. Turbo. Mondschnecke.

1. Turbo clathratus. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Gräfenberg. 5 Exemplare.
2. Turbo subclathratus. v. Münster. Aus dem nämlichen Oolit von Rabenstein. 8 Exemplare.
3. Turbo subornatus. v. Münster. Aus dem nämlichen Oolit von Thurnau. 2 Exemplare.
4. Turbo dubius. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 4 Exemplare.

II. Genus. Trochus. Kreuselschnecken.

1. Trochus jurensis. Hartmann. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf und Heiligenstadt. 8 Exemplare.
2. Trochus speciosus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Heiligenstadt und Streitberg. 2 Exemplare.
3. Trochus obscurus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 6 Exemplare. Steinkerne von mehreren nicht zu bestimmenden Arten.

4. Trochus punctatus. Sowerby. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein, (an Pleurotomaria punctata? Defrance, vid. Zieten. 2 Exemplare.

5. Trochus linearis. v. Münster. Aus dem Oxford-Thon von Thurnau. 1 Exemplar.

6. Trochus dubius. v. Münster. Aus dem eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 2 Steinkerne, die nicht genau zu bestimmen sind.

III. Genus. Pleurotomaria.

1. Pleurotomaria decussata. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau und Rabenstein. 6 Exemplare.

Dritte Familie. Neritoideae. Schwimmschnecken.

I. Genus. Nerità.

1. Nerita jurensis. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 3 Exemplare Steinkerne.

Vierte Familie. Voluteae. Walzenschnecken.

I. Genus. Cerithium. Hornschnecken.

1. Cerithium costellatum. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau und Rabenstein. 28 Exemplare.

Sechste Abtheilung.

Cephalopoda. Kopffüfsler.

I. Belemnites. Belemniten.

1. Belemnites semisulcatus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg, Muggendorf, Staf-

felstein, Würgau, Thurnau etc. a) 3 Exemplare im Gestein. b) 45 Exemplare, incl. Alveolen-Kegel etc.

2. Belemnites pusillus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk bei Streitberg am Wasserfall. 37 Exemplare.

3. Belemnites canaliculatus. v. Schlotheim. Aus dem Thon unter dem Jura-Kalk, dem Oxford-Clay von Thurnau, Rabenstein, Würgau. a) 8 groſse Exemplare. b) 16 kleinere Exempl. c) 4 Alveolen-Kegel.

4. Belemnites Blainvillii. Volz. Bel. acutus und Bel. apiciconus. (Blainville.) Aus dem untern oolitischen Thoneisenstein von Rabenstein und Thurnau a) 8 Exemplare. b) 10 kürzere Exemplare, und 1 Alveolen-Kegel.

5. Belemnites Conulus. v. Münster. Ebenfalls aus dem untern Oolit von Rabenstein, Thurnau und Gräfenberg. a) 17 Exemplare von verschiedenen Gröſsen. b) 9 Exempl. einer langen schmalen Spielart.

6. Belemnites pyramidalis. v. Münster. Ebenfalls daher. a) 5 groſse Exemplare. b) 10 kleinere Exemplare.

7. Belemnites nanus. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 7 Exemplare.

8. Belemnites Volzii. v. Münster. Ebenfalls daher. 11 Exemplare.

9. Belemnites compressus. Volz. Aus dem nämlichen untern Oolit. 6 Exemplare in 3 verschiedenen Spielarten.

10. Belemnites Aalensis. Volz. Eben daher. 5 Exemplare.

11. Belemnites gladius. Blainville. Aus dem un-

tern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein. 5 Exemplare.

12. Belemnites giganteus. v. Schlotheim. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Rabenstein, Gräfenberg, Pegnitz etc. a) 2 große Exemplare und ein halbes. b) 3 kleinere dergleichen und ein angeschliffenes Stück. c) 4 Bruchstücke mit Alveolen-Kegel.

II. Genus. Nautilus. Schiffsboot.

1. Nautilus sinuosus. Parkinson. Aus dem dichten Jura-Kalk von Muggendorf. 1 Exemplar.
2. Nautilus clathratus. v. Münster. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Thurnau. 1 Exempl.
3. Nautilus squamosus. Zieten. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit von Auerbach. 1 Exemplar.
4. Nautilus giganteus. Schübler. Eben daher. 1 großes Exemplar.

III. Genus. Ammonites. Ammonshorn.

1. Ammonites Nautiloides. v. Münster, vid. Zieten. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg und Würgau. 3 Exemplare.
2. Ammonites subnautilinus. v. Münster. Eben daher. 15 Exemplare.
3. Ammonites subblaevis? Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Heiligenstadt. 2 Exemplare.
4. Ammonites bispinosus. Zieten. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 9 Exemplare.
5. Ammonites subspinosus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. a) 1 sehr großes Exemplar. b) 4 kleinere deutliche Exemplare.
6. Ammonites dentatus. Reinecke. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 9 Exemplare.
7. Ammonites canaliculatus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 4 Exemplare.

8. Ammonites laevigatus, Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg und Heiligenstadt. a) 1 Exemplar im Felsstück mit erhaltener Mundöffnung. b) 20 Exemplare (freie) von verschiedener Gröſse.

9. Ammonites semicristatus. v. Münster. Varietät von Am. flexuosus. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 18 Exemplare.

10. Ammonites sublaevigatus. v. Münster. Var. von Am, flexuosus. Eben daher. 12 Exemplare.

11. Ammonites subflexuosus. v. Münster. Var. von Am. 12. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 1 sehr groſses Exemplar, dann 12 kleine Exemplare.

12. Ammonites flexuosus, minor. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf. 7 Exemplare.

13. Ammonites flexuosus, major. v. Münster. Var. von Nm. 12. Eben daher und von Streitberg. 4 groſse Exemplare, dann 1 Bruchstück.

14, Ammonites subserrulatus. v. Münster. Aus dem Iura-Kalk von Heiligenstadt. 2 Exemplare.

15. Ammonites discus. Sowerby. Eben daher und von Muggendorf. 7 Exemplare.

16. Ammonites alternans. v Buch. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. a) 17 Exemplare mit weiten Rippen. b) 20 Exemplare mit engen Rippen.

17. Ammonites platynotus. Reinecke. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 16 Exemplare.

18. Ammonites dorsoplanus. v. Münster. Eben daher. 14 Exemplare.

19. Ammonites coronatus, minor. v. Schlotheim. Eben daher. 5 Exemplare.

20. Ammonites plicatilis. Sowerby. Ebenfalls von Streitberg und Muggendorf. 9 Exemplare.

21. Ammonites ellipticus. (Varietät.) Reinecke. Eben daher. 8 Exemplare.

22. Ammonites communis? Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg. 11 Exemplare.

23. Ammonites convolutus. v. Schlotheim. Eben daher, 9 Exemplare.

24. Ammonites interruptus. von Schlotheim. Ebenfalls von Streitberg. 12 Exemplare.

25. a) Ammonites Konigi. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Muggendorf und Streitberg. 5 Exemplare.

b) Ammonites Konigi. Sowerby. Kleine Varietät, mit einigen Streifen. 8 Exemplare.

26. Ammonites planulatus. v. Schlotheim.

a) vulgaris. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg, Würgau, Staffelstein etc. 31 Exemplare, unter welchen sich 4 von ausgezeichneter Schönheit und Gröſse, — 5 Exemplare, etwas kleiner, 20 kleine Exemplare und 2 Bruchstücke befinden.

Ammonites planulatus decipiens. Sowerby.

b) anus. v. Schlotheim. Eben daher. 2 ausgezeichnete Exemplare. 16 Exemplare von verschiedener Gröſse. 15 ganz junge Exemplare von verschiedenen Varietäten.

27. c) Ammonites planulatus comprimatus. v. Schlotheim. A. Planula. Zieten. Aus dem Iura-Kalk von Streitberg, Würgau, Staffelstein etc. 3 Exemplare.

28. d) Ammonites planulatus interruptus. v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare.

29. e) Ammonites planulatus nodosus. von Schlotheim. Eben daher. 1 sehr groſses Exemplar, dann 1 kleines dergleichen.

30. f) Ammonites planulatus ellipticus. Zieten. Eben daher. 6 Exemplare.

31. Ammonites Suthertandiae. Sowerby. Aus dem Iura-Kalk von Würgau. 1 groſses Exemplar.

32. Ammonites gibbosus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Gräfenberg. 4 sehr grofse Exemplare.

33. Ammonites inflatus. Reinecke. Aus dem Jura-Kalk von Heiligenstadt. 3 ausgezeichnete Exemplare.

34. Ammonites polygyratus. Reinecke. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 1 Exemplar.

35. Ammonites trifurcatus. Reinecke. Eben daher 10 Exemplare, nämlich 2 sehr grofse und 8 kleine Exemplare.

36. Ammonites bifurcatus. v. Münster. Aus dem Jura-Kalk von Streitberg. 5 Exemplare.

37. Ammonites biplex. Sowerby. Eben daher. 4 grofse Exemplare.

38. Ammonites polyplocus. Reinecke. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 15 Exemplare.

39. Ammonites Gowerianus. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Gräfenberg. 2 Exemplare.

40. Ammonites plicomphalus. Sowerby. Aus dem Jura-Kalk von Muggendorf. 1 Exemplar.

Vorstehende Arten sind sämmtlich aus dem dichten Jura-Kalk.

B.) Aus dem Thon zwischen dem Jura-Kalk und dem untern Oolit. (Oxford-Clay.)

41. Ammonites Castor. Reinecke, von Thurnau und Rabenstein. 10 Exemplare.

42. a) Ammonites Pollux. Reinecke, von Thurnau, Rabenstein etc. 42 Exemplare verschiedener Gröfse.

42. b) Ammonites Jafon. (Reinecke.) Von Langheim. 23 Exemplare.

43. Ammonites decoratus. (Zieten.) Von Gräfenberg. 1 Exemplar.

44. Ammonites Calloviensis. Sowerby. Von Langheim und Würgau. 18 Exemplare.

45. Ammonites tumidus. Reinecke. Von Würgau und Langheim. 19 Exemplare verschiedener Gröſse.

46. Ammonites platystomus. Reinecke. Von Thurnau und Rabenstein. 49 Exemplare von verschiedener Gröſse.

47. Ammonites pustulatus. Reinecke. Eben daher, 20 Exemplare.

48. Ammonites striolaris. Reinecke. 3 Exemplare von Thurnau.

49. Ammonitos anceps. Reinecke. 21 Exemplare von Thurnau und Rabenstein.

50. Ammonites coronatus. Reinecke. 3 Exemplare von Thurnau.

51. Ammonites crenatus. Reinecke. 7 Exemplare von Thurnau und Gräfenberg.

52. Ammonites Bakeriae. Sowerby. 32 Exemplare.

53. Ammonites ellipticus. Reinecke. 3 Exemplare von Thurnau.

54. Ammonites Lamberti. Sowerby. 1 Exemplar vom Würgauer Berg.

55. Ammonites subplicatilis. v. Münster. 31 Exemplare von Gräfenberg.

56. Ammonites annularis. Reinecke. 36 Exemplare von Thurnau.

57. Ammonites plicatilis. Sowerby. 1 vollständiges Exemplar und 2 Bruchstücke.

58. Ammonites dubius. v. Schlotheim. 33 Exemplare von Thurnau.

b. Ammonites dubius. Varietät. v. Schlotheim. 26 Exemplare von Thurnau.

59. Ammonites depressus. Buch. 6 Exemplare von Gräfenberg.

60. Ammonites interruptus. v. Schlotheim. 38 Exemplare von Thurnau und Rabenstein.

61. Ammonites fonticola. von Schlotheim. 22 Exemplare von Thurnau und Rabenstein.

62. Ammonites hecticus. Reinecke. 31 Exemplare von Thurnau und Rabenstein.

63. Ammonites punctatus. Stahl. 29 Exemplare von Gräfenberg und Würgau.

64. Ammonites parallelus. Reinecke. 16 Exemplare von Langheim.

65. Ammonites Lunula. Reinecke. 10 Exemplare von Thurnau.

66. Ammonites falcatus. v. Münster. 12 Exem- von Langheim.

67. Ammonites parvus. Sowerby. 37 Exemplare.

68. Ammonites laevigatus. Sowerby. 47 Exemplare.

69. Ammonites subradiatus. Sowerby. 24 Exemplare von Langheim.

70. Ammonites plicomphalus. Sowerby. 1 großes Exemplar von Gräfenberg, im Jura-Kalk.

71. Ammonites imperialis. v. Münster. Im Iura-Kalk von Streitberg. 1 sehr großes Exemplar.

C. Aus dem untern eisenschüssigen Oolit

71. Ammonites mutabilis. Sowerby. 3 Exemplare von Gräfenberg.

72. Ammonites Parkinsoni. Sowerby. a) 2 Exemplare incl. eines Bruchstücks von Rabenstein. b) 5 kleine Exemplare. Variet.

73. Ammonites subfurcatus. v. Schlotheim. 4 Exemplare von Auerbach.

74. Ammonites Gowerianus. Sowerby. 1 Exemplar von Pegnitz.

75. Ammonites contractus. Sowerby. 1 Exemplar von Auerbach.

76. Ammonites decipiens. Sowerby. 1 Bruchstück von Michelfeld.

77. Ammonites Bechei? Sowerby. 1 Exemplar von Gräfenberg.

78. Ammonites Turneri? Sowerby. 1 Exemplar von Rabenstein.

79. Ammonites Braikenridgii. Sowerby. 2 Exemplare von Rabenstein.

80. Ammonites Blagdeni. Sowerby. 1 Exemplar bei Zips am Pegnitzer Berg.

81. Ammonites Brocchii. Sowerby. 2 Exemplare von Gräfenberg.

82. Ammonites Greenoughi. Sowerby. 1 Exemplar von Langheim.

83. Ammonites concavus. Sowerby. 2 Exemplare von Auerbach.

84. Ammonites Humphriesianus. Sowerby. 1 Exemplar von Michelfeld.

85. Ammonites plicatilis. Sowerby. Eine sehr grofse Verietät. 1 Exemplar von Auerbach.

86. Ammonites communis? Sowerby. 5 Exemplare.

87. Ammonites corrugatus. Sowerby. 5 Exemplare von Rabenstein.

88. Ammonites macrocephalus. v. Schlotheim 1 Exemplar von Gräfenberg.

89. Ammonites laeviusculus. Sowerby. 1 sehr grofses Exemplar. 10 kleinere Exemplare, sämmtlich von Rabenstein.

IV. Genus. Scaphites.

1. Scaphites refractus. v. Münster. Aus dem Oxford-Clay von Thurnau. 18 Exemplare. 22 innere Windungen.

V. Genus. Hamites.

1. **Hamites canaliculatus.** v. Münster. Aus dem Oxford-Clay von Rabenstein.

Wirbelthiere.

Fische.

I. Genus. Sphenodus.

1. **Sphenodus longus.** Agaſsiz. 2 Zähne.

Uebersicht

der

Versteinerungen aus der Jura-Formation.

	Geschlechter.	Arten.	Exemplare.
I. Pflanzenthiere der Vorwelt.	15	129	1182
II. Strahlenthiere der Vorwelt.	12	39	3288
III. Ringelwürmer der Vorwelt.	3	34	351
IV. Muscheln der Vorwelt.	30	136	1690
V. Schnecken.	6	14	80
VI. Cephalopoden.	5	113	1341
VII. Fische.	1	1	2
Summa	72	466	7934

Versteinerungen

aus der

Lias-Formation.

Die Lias-Formation besteht im Obermainkreise aus folgenden Felsschichten.

1. Der obere Lias-Sandstein, welcher von einigen Geognosten noch zum untern Oolit gerechnet wird.
2. Mergelschiefer mit Belemniten, Ammoniten in verschiedenen Lagen.
8. Der Monotis-Kalk mit Ichthyosauren.
4. Mergel mit Ammonites costatus und den hydraulischen Kalk.
5. Der Gryphiten-Kalk.
6. Der untere Lias-Sandstein.

Erste Abtheilung.

Pflazenthiere der Vorwelt.

An Zoophiten der Vorwelt sind bisher im Lias des Obermainkreises nur sehr wenige Arten gefunden worden, nehmlich:

I. Genus. Aulopora.

1. Aulopora propinqua. v. Münster. Im Lias-Mergel von Banz auf Ammoniten-Schalen. 1 Exemplar.

2. Aulopora pygmaea. Variet. mit der vorhergehenden von Banz. 2 Exemplare auf Ammoniten-Schalen.

II. Genus. Gorgonia.

1. Gorgonia obscura. v. Münster. Im obern Lias-Sandstein von Banz. 3 Exemplare.
2. Gorgonia problematica. v. Münster. Im obern Lias-Sandstein von Kirchahorn. 3 Exemplare.

III. Genus. Cyathophyllum. Goldfufs.

1. Cyathophyllum Tintinabulum. Goldfufs. Tab. 16 fig. 3, a. b., im Lias-Schiefer mit Belemniten, von Banz. 2 Exemplare.
2. Cyathophyllum intermedium. v. Münster. Eben daher. 5 Exemplare.
3. Cyathophyllum Mactra. Goldfufs. Tab. 16 fig. 7, im nemlichen Lias-Schiefer von Pretzfeld und Banz. 3 Exemplare.

Zweite Abtheilung.

Strahlenthiere der Vorwelt.

A. Seeigel. Echinides.

I. Genus. Cidarites.

1. Cidarites Blumenbachii. v. Münster. Analog. dem Cid. Blumenbachii im Jura-Kalk, aus dem Thon über den Gryphiten-Kalk von der Theta. 17 Exemplare Stacheln und Warzenschilder.

Andere Arten sind bisher in der Lias-Formation des Kreises nicht gefunden worden.

B. Stellerides.

Stilasteritae. Gestielte Seesterne.

I. Genus. Pentacrinites.

1. Pentacrinites briareus. Miller, vid. Goldfufs. Tab. 51 fig. 3, aus dem untern Lias-Mergel-Schiefer, vom Patersberg bei Schwarzach. 52 Säulenglieder, dann 1 Felsstück mit vielen Gliedern der Blumenkrone, angeschlossen.

2. Pentacrinites subangularis. Miller, vid Goldfufs. Tab. 52 fig. 1, aus dem untern Lias-Schiefer von der Theta und Mistelgau, dann von Gräfenberg. 1 grofses Exemplar mit dem vollständigen Kelch, von ausgezeichneter Schönheit, auf Schiefer; dann 1 Felsstück mit Gliedern der Krone. 120 Säulenglieder.

3. Pentacrinites basaltiformis. Miller, vide Goldfufs. Tab. 52 fig. 2, aus dem nämlichen Lias-Schiefer von der Theta. 89 Saulenglieder. 1 eingeschlossenes Felsstück mit Gliedern der Krone, dann 1 kleineres Exemplar, mit dergl. Gliedern.

4. Pentacrinites scalaris. Goldfufs. Tab 52 fig. 3 und Tab. 60 fig. 10, aus dem Lias-Schiefer. 19 Säulenglieder, dann ein Felsstück mit Säule und 2 Stücke mit Gliedern der Krone.

5. Pentacrinites moniliformis. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 68 fig. 3, aus dem untern Lias-Schiefer von der Theta bei Bayreuth. 8 Säulenglieder.

6. Pentacrinites subsulcatus. v. Münster, vid. Goldfufs. Tab. 53, fig. 4, aus dem nämlichen Lias-Schiefer von Grötz und Mistelgau. 4 Felsstücke mit Säulenglieder.

7. Pentacrinites laevis. v. Münster. Hat Aehnlichkeit mit Pent. subteres, aus dem Jura-Kalk,

aus der nämlichen Lage des Lias-Schiefers von der Theta. 4 Säulenglieder.

8. Pentacrinites similis. v. Münster. Hat Aehnlichkeit mit Pent. basaltiformis, aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf. 5 Säulenglieder.

C. Asterites liberi. Freie Seesterne.

I. Genus. Asterias.

2. Asterias lumbricalis. v. Schlotheim, vid Goldfuſs. Tab. 63 fig. 1, aus dem Lias-Sandstein von Trieb bei Lichtenfels. Vid. Keaper-Formation Genus II. Asterias.

8. Asterias lanceolata. Goldfuſs. Tab. 63 fig. 2. Eben daher. Vid. Keaper-Formation. II. Genus. Asterias.

Dritte Abtheilung.

Ringelwürmer der Vorwelt.

II. Genus. Serpula.

1. Serpula tricristata. Goldfuſs. Tab 67 fig. 6, a. b. c., im Mergelschiefer von Banz auf Ammoniten. 1 groſses Stück mit 3 Serpulacen.

2. Serpula quinque-sulcata. v. Münster, vide Goldfuſs. Tab. 67 fig, 3, im Thonmergel, Nr. 4, von der Theta. 3 Exemplare.

3. Serpula circinalis. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 67 fig. 9, eben daher. 1 Exempar auf einen Belemniten.

4. Serpula flaccida. Goldfuſs. Tab. 69 fig. 7, im obern Mergelschiefer von Banz auf Ammoniten und Belemniten. 2 Exemplare.

5. Serpula subtricostata. v. Münster. Ebendaher von Banz. 10 Exemplare.
6. Serpula intermedia. v. Münster. Aus dem untern Lias-Mergel und Gryphiten-Kalk von Banz und Thurnau. 5 Exemplare.
7. Serpula? capillaris. v. Münster. Auf Ammoniten-Schalen im obern Mergelschiefer von Banz. 4 Exemplare.

Vierte Abtheilung.

Muscheln der Vorwelt.

Acephala testacea.

Erste Familie. Austern. Ostraceae.

I. Genus. Ostrea. Austern.

1. Ostrea irregularis. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. a) 4 Exemplare verschiedener Gröfse. b) 2 Exemplare. Varietät.
2. Ostrea ungula. v. Münster. Aus dem untern Liasmergel von Banz. 1 Exemplar.
3. Ostrea sessilis. v. Schlotheim. Aus dem Liasmergel von Banz. 1 kleines Exemplar auf einer Ammoniten-Schale.

II. Genus. Gryphaea. Habichtsmuscheln.

1. Gryphaea arquata. Lamark. Aus dem Gryphiten-Kalk und Mergel von Banz, Eckersdorf etc. a) 6 grofse, und b) 8 kleine Exemplare.
2. Gryphaea incurva. Sowerby. Aus dem Gryphiten-Kalk von Bamberg. 4 Exemplare. Ist nur eine ausgezeichnete Spielart der vorigen.
3. Gryphaea Macculochii. Sowerby. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 2 sehr grofse Exemplare.

4. Gryphaea elongata. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta und Eckersdorf. 7 Exemplare. Varietät.
5. Gryphaea obliquata. Sowerby. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta und Eckersdorf. 7 Exemplare.
6. Gryphaea suilla. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und Banz. 10 Exemplare.
7. Gryphaea compressa. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 4 Exemplare. Varietät.
8. Gryphaea Cymbium. Lamark. Aus dem nämlichen Gryphiten-Kalk. 7 Exemplare.
9. Gryphaea Gigas. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 4 grofse ausgezeichnete Exemplare. Varietät.
10. Gryphaea gracilis. v. Münster. Aus dem obern Lias-Sandstein vom Patersberg bei Schwarzach. 1 Exemplar.

III. Genus. Pecten. Kamm-Muscheln.

1. Pecten corneus. Sowerby. Tab. 204. Im Gryphiten-Kalk von Eckersdorf. 3 Exemplare.
2. Pecten lucidus. v. Münster. Im Gryphiten-Kalk von der Theta. 1 Felsstück mit mehreren Exemplaren, dann 5 Exemplare.
3. Pecten subalatus. v. Münster. Im untern Lias-Mergel mit Ammonites costatus. 4 Exemplare.
4. Pecten priscus. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 9 Exemplare.
5. Pecten aequivalvis. Sowerby. Tab. 136 fig. 1, eben daher und im untern Lias-Mergel von Bettendorf und Grötz. 3 Exemplare, mit Einschlufs eines Bruchstückes.
6. Pecten vimineus. Sowerby. Tab. 643 fig. 1. 2.

Aus dem Gryphiten-Kalk bei der Theta. 3 Exemplare, nämlich 2 ganze und 1 Bruchstück.

7. Pecten textorius. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 2 Exemplare.
8. Pecten decoratus. v. Münster. Aus dem untern Lias-Mergel von Grötz und der Theta. 1 Exemplar.
9. Pecten acutiradiatus. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf. 22 Exemplare.
10. Pecten paradoxus. v Münster. Aus den obern Lagen des Lias-Mergels von Banz, Mistelgau, Schwarzach etc., und aus dem obern Lias-Sandstein von Kirchahorn. 20 Exemplare.
11. Pecten subflabellatus. v. Münster. Aus dem eisenschüssigen obern Lias-Sandstein von Gräfenberg, Kirchahorn, Thurnau etc. 5 Exemplare.

IV. Genus. Plicatula. Faltenmuscheln.

1. Plicatula spinosa. Sowerby. Tab. 245, aus dem Gryphiten-Kalk und dem darüber liegenden Lias-Mergel von der Theta, Bettendorf etc. a) 12 groſse Exemplare, und b) 25 kleine Exemplare.
2. Plicatula sarcinula. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 2 Exemplare.
3. Plicatula pectinoides? Sowerby. Aus dem untern Lias-Mergel von Bettendorf und Langheim. 4 Exemplare.

V. Genus. Plagiostoma.

1. Plagiostoma gigantea. Sowerby. Tab. 77. Aus dem verhärteten Kalkmergel über dem Gryphiten-Kalk von Gräfenberg. 1 schönes Exemplar mittlerer Gröſse, und 1 sehr groſses Exemplar.
2. Plagiostoma concentrica. Sowerby. Tab. 559 fig. 1. eben daher. 1 Exemplar.
3. Plagiostoma punctata? Sowerby. Tab. 113,

aus dem untern Lias-Mergel von der Theta. 1 Exemplar.

VI. Genus. Limoarca. v. Münster. Limea? Bronn, (neu).

1. Limoarca gracilis. v. Münster. Aus dem untern Lias-Mergel von Grötz und Banz. 5 Exemplare.

VII. Genus. Gervillia.

1. Gervillia elongata. v. Münster. Mytilus gryphaeatus. v. Schlotheim. Inoceramus dubius. 1 Stück mit mehreren Exemplaren auf versteinertem Holze, und 11 Exemplare aus dem obern Lias-Mergel von Banz.
2. Gervillia mytiloides. v. Münster. Aus dem obern Lias-Mergel und Kalk von Mistelgau, Grötz, Schwarzach etc. 5 gröſsere, und 12 kleinere Exemplare.
3. Gervillia rugosa. von Münster. Eben daher. Diese 3 Arten gehen in einander über, und bilden wohl nur eine Haupt-Art.
4. Gervillia Gastrochaena. v. Münster. Gastrochaena. (Phillips.) Aus dem obern Lias-Sandstein von Banz. 1 sehr groſses Exemplar und 10 Bruchstücke.
5. Gervillia gracilis. v. Münster. Eben daher. 3 Bruchstücke.

VIII. Genus. Avicula.

1. Avicula inaequivalvis. Sowerby. Aus dem untern Lias-Mergel und dem obern Lias-Sandstein von Banz und Grötz. a) 3 Exemplare auf Sandstein von Banz. b) 9 Exemplare auf Lias-Mergel von Grötz und Banz.

2. **Avicula elegans.** v. Münster. Aus dem Lias-Sandstein von Banz. 4 Exemplare.

IX. Genus. Monotis. Bronn.

1. **Monotis substriata.** v. Münster. Aus den obern Mergelschichten und dem Monotis-Kalk der Lias-Formation. 1 grofses unten angeschliffenes Exemplar, mit vielen Exemplaren, desgl. Ammoniten und einen Wirbel des Ichthyosaurus, von Grötz. 12 Exemplare auf Mergel-Schiefer von verschiedener Gröfse, von Mistelgau und Schwarzach. 7 Stücke Monotis-Kalk von Sophienberg, Mistelgau, Kirchahorn, Schwarzach etc.

X. Genus. Posidonia. Bronn.

1. **Posidonia Becheri.** Bronn. Aus dem obern Lias-Mergel von Banz, Mistelgau, Schwarzach etc. 1 sehr grofse Schieferplatte mit vielen Exemplaren, von Posid. Becheri und Posid. Bronnii. 1 kleines Exemplar mit beiden Arten. 1 desgleichen mit 2 deutlichen Exemplaren.
2. **Posidonia Bronnii.** Goldfufs. Eben daher. 4 Exemplare auf dem obern Papierschiefer von Mistelgau. 5 Exemplare aus dem obern Lias-Mergel von Mistelgau, Banz etc. 1 Platte mit vielen Exemplaren von Geisfeld.

XI. Genus. Cucullaea.

1. **Cucullaea cancellata.** Sowerby. Aus dem obern Lias-Sandstein und aus den Lias-Mergeln mit Ammonites costatus. 15 Exemplare aus dem Mergel von Grötz und Banz. 3 Exemplare aus dem Lias-Sandstein von Banz.
2. **Cucullaea costellata.** Sowerby. Aus den obern Lias-Mergeln von Pretzfeld. 4 Exemplare.

XII. Genus. Nucula.

1. Nucula inflata. v. Münster. Aus den obern Lias-Mergeln mit Belemniten, von Thurnau, Banz, Mistelgau etc. 50 Exemplare, dann 4 Exemplare aus dem Lias-Sandstein von Banz.

2. Nucula elongota. v. Münster. Aus den untern Lias-Mergeln von Grötz und Banz. 15 Exemplare von Grötz im Mergel. 10 Exemplare im Sandstein von Banz.

3. Nucula claviformis. Sowerby. Aus den obern Lias-Mergeln von Thurnau. 1 Exemplar, (selten.)

4. Nucula sublata. v. Münster. Aus den untern Lias-Mergeln von Grötz und aus den obern Lias-Sandstein von Banz. 2 Exemplare von Banz. 6 Exemplare von Grötz.

5. Nucula subovalis? Goldfuſs. Aus den obern Lias-Mergeln von Pretzfeld. 5 Exemplare.

6. Nucula deltoidea. v. Münster. Aus den Lias-Mergeln von Grötz und Mistelgau. 6 Exemplare.

7. Nucula triquetra. v. Münster. Aus den Lias-Mergeln von Grötz und aus dem Lias-Sandstein von Banz. 7 Exemplare von Grötz. 8 Exemplare von Banz.

8. Nucula myoidea. v. Münster. Aus dem untern Lias-Mergel von Grötz und Banz. 8 Exemplare.

XIII. Genus. Trigonia.

1. Trigonia subclavellata. v. Münster. Aus dem Lias-Sandstein von Banz. 12 Exemplare.

XIV. Genus. Modiola.

1. Modiola congregata. v. Münster. Aus dem Lias-Sandstein vom Tauchazer Berg bei Zergendorf. 2 groſse Stücke und 10 kleine Stücke.

XV. Cenus. Astarte. (Crafsina.)

1. Astarte Volzii. Höninghaus. Aus dem obern Lias-Mergel von Pretzfeld, Banz, Schwarzach, Mistelgau etc. 22 Exemplare, aus dem Lias-Sandstein von Banz, 10 Exemplare.
2. Astarte nuda. v. Münster. 20 Exemplare aus dem obern Lias-Mergel von Bretzfeld. 10 Exemplare aus dem Lias-Sandstein von Banz. 3 Exemplare aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf.
3. Astarte subtetragona. v. Münster. Aus dem obern Lias-Mergel von Pretzfeld, Banz etc. 3 Exemplare, dann aus dem obern Lias-Sandstein von Banz. 1 Exemplar.
4. Astarte depressa. v. Münster. (? an Variet. praeced.) Aus dem obern Lias-Mergel von Pretzfeld. 10 Exemplare.

XVI. Genus. Cardium.

1. Cardium multicostatum. Phillips. Tab. 13 fig. 21, aus dem untern Lias-Mergel von Banz und Grötz. 17 Exemplare, dann 3 Exemplare aus dem Lias-Sandstein von Banz.
2. Cardium truncatum. Phillips. Tab. 13. 1 Exemplar im Sandstein von Banz.

XVII. Genus. Tellina.

1. Tellina elongata. v. Münster. Aus dem obern Lias-Sandstein von Banz. 7 Exemplare.

XVIII. Genus. Venus.

1. Venus parva. von Münster Aus den untern Mergelschichten von Grötz, 6 Exemplare; dann aus dem obern Lias-Sandstein von Banz, 1 Exemplar.
2. Venus obscura. v. Münster. Aus dem obern Lias-Sandstein von Banz. 1 Exemplar.

XIX. Genus. Corbis.

1. Corbis laevis, Sowerby. Aus dem Lias-Mergel von Gräfenberg. 5 Exemplare.

XX. Genus. Pullastra. Phillips.

1. Pullastra Phillipsii. v. Münster, vid. Goldfuſs. Tab. 13 fig. 16. aus dem obern Lias-Sandstein von Banz. 5 Exemplare.

XXI. Genus. Mya.

1. Mya aequata. Phillips. Tab. 11 fig. 12, Aus dem Lias-Sandstein von Banz. 8 Exemplare.
2. Mya sub-plicata. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 3 Exemplare.
3. Mya decorata. v. Münster. Aus dem untern Lias-Mergel von Grötz und Banz. 6 Exemplare.
4. Mya asserculata. v. Schlotheim. Eben daher. 7 Exemplare.

XXII. Genus. Aptychus. v. Meyer.

Trigonellites. Parkinson.

1. Aptychus elasma. v. Meyer. Aus dem obern Lias-Mergel von Mistelgau und Banz. 3 Exemplare.
2. Aptychus ovatus. v. Meyer. Aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau und Banz. 2 Exemplare.
3. Aptychus bullatns? Meyer. Aus den obern Lias-Mergeln von Grötz und Banz. 23 Exempl.

XXIII. Genus. Terebratula.

A. Mit glatter Schale.

1. Terebratula numismalis. Lamark. Aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und Theta, und aus den untern Lias-Schiefern von Grötz. 10 Exemplare.

2. Terebratula plana. Varietät der vorhergehenden, vom nämlichen Fundort. 8 Exemplare.

3. Terebratula pentagona. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und Theta, und aus den untern Lias-Schiefern von Grötz. 9 Exemplare.

4. Terebratula ornithocephala. Sowerby. Eben daher. 7 Exemplare.

5. Terebratula subovoides. v. Münster. Vom nämlichen Fundorte. 7 Exemplare.

6. Terebratula obovata. Sowerby. Tab. 101 fig. 5, 8 Exemplare vom nämlichen Fundort. Die letzten 3 Arten scheinen zu einer Hauptart zu gehören.

7. Terebratula hastata. Sowerby. Aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und Theta, und aus den untern Lias-Schiefern von Grötz. 9 Exemplare.

8. Terebratula indentata. Sowerby. Vom nämlichen Fundort. 9 Exemplare.

9. Terebratula digona. Sowerby. Aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und Theta, und aus den untern Lias-Mergeln von Grötz. 10 Exemplare.

10. Terabratula triquetra. Sowerby. Eben daher. 3 Exemplare.

11. Terebratula angularis. von Münster. 10 Exemplare vom namlichen Fundort.

Die letztern 5 Arten scheinen zu einer Hauptart zu gehören.

B. Mit gestreifter Schale.

12. Terebratula Pugnus. Sowerby. Eben daher. 8 Exemplare.

13. Terebratula triplicata. Phillips. Ebenfalls

aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und Theta, und aus den untern Lias-Mergeln von Grötz. 18 Exemplare.

14. Terebratula bidens. Phillips. 5 Exemplare von daher.

15. Terebratula obsoleta. Sowerby. Eben daher und im untern Lias-Mergel von Grötz. 17 Exemplare.

16. Terebratula serrata. Sowerby. Vom nämlichen Fundort. 29 Exemplare.

17. Terebratula striato-plicata. v. Münster. Eben daher. 24 Exemplare.

18. Terebratula rimosa. v. Buch. 33 Exemplare von den nämlichen Fundorten im Gryphiten-Kalk und Mergel.

19. Terebratula semiplicata. v. Münster. Eben daher. 21 Exemplare.

20. Terebratula subdecussata. v. Münster. Aus dem untern Lias-Schiefer mit Ammonites costatus, von Grötz und Banz. 88 Exemplare.

21. Terebratula quadrifida. v. Münster. 17 Exemplare aus dem untern Lias-Schiefer mit Ammonites costatus, von Grötz und Banz.

XXIV. Genus. Delthyris. (Spirifer.)

1. Delthyris rostrata. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk. 16 grofse Exemplare. 27 kleine Exemplare und einzelne Schalen.

2. Delthyris speciosa. v. Münster. Vom nämlichen Fundort. 10 Exemplare.

3. Delthyris verrucosa. v. Buch. Eben daher. a) Varietät major, 8 Exemplare. b) Varietät minor. 14 Exemplare.

4. Delthyris acuticosta. v. Münster. Vom nämlichen Fundort. 12 Exemplare.

Fünfte Abtheilung.

Bauchfüfsler. Gasteropoda.

Erste Familie. Cirrhobranchiata. Borstenkiemen.

I. Genus. Dentalium. (Blainville.)

1. Dentalium cylindricum. Sowerby. Aus dem obern Lias-Sandstein von Banz, 8 Exemplare. Aus dem untern Lias-Mergel von Grötz und Banz, 15 Exemplare.

Zweite Familie. Cyclobranchiata. Cuvier. Kreiskiemen.

I. Genus. Patella.

1. Patella papyracea. Goldfufs. Aus dem obern Lias-Mergel von Banz, Grötz, Mistelgau, Schwarzach etc. 1 grofses Stück Mergel mit vielen Exemplaren, 3 kleinere Exemplare.

Dritte Familie. Pectinibranchiata. Kammkiemen.

I. Genus. Turbo.

1. Turbo paludinaris. v. Münster. Aus dem obern Lias-Sandstein von Banz. 6 Stücke mit aufsitzenden Exemplaren. 55 einzelne Exemplare.
2. Turbo undulatus? Phillips. Aus den obern Lias-Mergeln von Grötz. 1 Exemplar.
3. Turbo callosus. Deshayes. Aus den obern Liasmergeln von Banz und Mistelgau. 5 Exemplare.
4. Turbe depressus. v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta und von Eckersdorf. 6 Exemplare.

5. **Turbo cyclostoma.** Zieten. Aus dem untern Lias-Mergel von Grötz und Banz. 7 Exemplare.

II. Genus. Euomphalus.

1. **Euomphalus minutus.** Benz, vid. Zieten. Aus den obern Lias-Mergeln von Banz und Mistelgau. 11 Exemplare.

2. **Euomphalus pygmeus.** v. Münster. Vielleicht Varietät der vorigen Art, aus dem hydraulischen Kalk von Mistelgau, Schwarzach. 15 Stüke mit unzähligen kleinen Exemplaren.

III. Genus. Turritella.

1. **Turritella echinata.** v. Buch, an Cerithium? Aus dem obern Lias-Sandstein von Banz, und aus den obern Lias-Mergeln von Pretzfeld, Thurnau. 42 Exemplare.

IV. Genus. Trochus.

1. **Trochus rugosus.** v. Münster. Aus den obern Lias-Mergeln von Banz, Thurnau, Schwarzach etc. 15 Exemplare.

2. **Trochus bisertus.** Phillips. Aus den obern Lias-Mergeln von Pretzfeld. 2 Exemplare.

3. **Trochus gracilis.** v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.

4. **Trochus imbricatus.** Sowerby. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 1 Exemplar.

5. **Trochus granulatus.** v. Schlotheim. Eben daher. 5 Exemplare.

6. **Trochus subpuntatus.** v. Münster. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 3 Exemplare.

7. **Trochus plicatus.** v. Münster. Aus den Lias-Mergeln von Mistelgau. 1 Exemplar.

Vierte Familie. Stromboidea.

1. Rostellaria bispinosa? Phillips. Aus den obern Lias-Mergeln von Banz und Mistelgau. 50 Exemplare.
2. Rostellaria subpunctata. v. Münster. Eben daher und von Pretzfeld. 11 Exemplare.

Lias-Sandstein mit vielen Versteinerungen von Banz. 19 Exemplare.

Sechste Abtheilung.

Cephalopoda. Kopffüſsler.

I. Genus. Belemnites.

1. Belemnites irregularis. v. Schlotheim. Aus dem obern Lias-Schiefer von Banz und Mistelgau etc. 10 freie Exemplare.
2. Belemnites digitalis. (Faure — Biguet.) Eben daher, desgleichen von Schwarzach etc. 16 freie Exemplare. 6 Exemplare auf Mergel.
3. Belemnites intermedius. v. Münster. Eben daher. 9 freie Exemplare. 4 Exempl. auf Mergel.
4. Belemnites subtetragonus. v. Münster. Eben daher. 8 freie Exemplare.
5. Belemnites tenuis. Eben daher. 10 freie Exemplare. 5 auf Mergel.
6. Belemnites unisulcatus. Blainville. Aus dem obern Lias-Schiefer von Banz, Mistelgau, Schwarzach. 1 schönes Exemplar auf Schiefer. 8 freie Exemplare. 3 Exempl. auf Schiefer von Geisfeld.
7. Belemnites coniformis. v. Münster. Aus dem Lias-Mergel von Mistelgau. 10 Exemplare, dann 13 junge Exemplare verschiedener Arten. 5 ange-

schliffene Exemplare. 5 Alveolen-Kegel. 9 durchbrochene Stücke von Belemniten. 4 angeschliffene Platten mit Belemniten. 6 mit hohler Spitze.

8. Belemnites excentricus. Blainville. Aus dem obern Lias-Schiefer von Schwarzach. 2 Exempl.

9. Belemnites bisulcatus. Blainville. Aus dem obern Lias-Schiefer von Schwarzach und Banz. 4 freie Exemplare.

10. Belemnites paxilosus. v. Schlotheim. Aus dem untern Lias-Schiefer von Grötz und aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und von der Theta. 19 freie Exemplare, 3 Exemplare in Stein, und 4 Stücke aus dem Lias-Sandstein von Banz.

11. Belemnites penicillatus. v. Schlotheim. Eben daher. (Varietät praeced.) 2 Exemplare.

12. Belemnites dilatatus. Blainville. Eben daher. 12 Stücke.

13. Belemnites subdepressus. Volz. Ebenfalls aus dem untern Lias-Schiefer von Grötz und aus dem Gryphiten-Kalk von Eckersdorf und der Theta. 12 Stücke.

14. Belemnites breviformis. Volz. Aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau und Banz. 8 Exemplare.

15. Belemnites brevis. Blainville. Eben daher. 8 Exemplare.

16. Belemnites pyramidalis. v. Münster. Eben daher. 8 Exemplare.

17. Belemnites trisulcatus. Hartmann. Eben daher und von Pretzfeld. 7 Exemplare.

18. Belemnites tripartitus. v. Schlotheim. Ebenfalls aus dem obern Lias-Mergel von Mistelgau, Banz und Pretzfeld. 2 Exemplare auf Mergel. 6 freie Exemplare.

19. Belemnites propinquus. v. Münster. Aus

dem obern Lias-Mergel von Mistelgau, Banz, Pretzfeld. 10 Exemplare.

20. Belemnites gracilis. Hehl, Eben daher. 5 Exemplare.

21. Belemnites acuarius. v. Schlotheim. Eben daher. 5 freie Exemplare mit runden und platten Spitzen. 6 Exemplare auf Stein, dann 1 Exemplar auf Schiefer von Geisfeld.

22. Belemnites semistriatus. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.

23. Belemnites pistilliformis. Blainville. Aus dem Lias-Mergel von Pretzfeld. 21 Exemplare.

24. Belemnites clavatus. v. Shlotheim. Aus dem untern Lias-Mergel von Mistelbach und Theta. 10 Exemplare.

25. Belemnites subclavatus. Volz, an Varietät von Bel. pistilliformis. Aus dem obern Lias-Mergel von Banz und Pretzfeld. 30 Exemplare. Dann 18 junge Exemplare, von verschiedenen Formen. 22 Alveol-Kegel, theils ganz, theils Bruchstücke. 5 angeschliffene Belemniten. 1 sehr groſse Platte mit Belemniten auf Lias-Schiefer, endlich 6 kleinere angeschliffene Platten, ebenfalls mit Belemniten. 3 Exemplare, Bruchstücke von Belemniten aus dem Lias-Sandstein.

II. Genus. Nautillus.

1. Nautilus giganteus. Schubler, (vid. Zieten.) Aus den Lias-Mergeln von Schwarzach. 3 Exemplare.

III. Genus. Ammonites.

1. Ammonites serpentinus. Reinecke. Aus den obern Lias-Mergeln. a) 1 groſses freies Exemplar von Schwarzach. b) 2 Exemplare, ebenfalls groſs und 1 freies, wovon eines angeschliffen ist. c) 3

kleinere Exemplare von Mistelgau. d) 16 junge Exemplare, vid. Ammonites falcifer. e) 3 Platten Lias-Schiefer von Banz mit mehreren Exemplaren, von welchen Platten 2 sehr grofs sind. f) 3 angeschliffene Platten mit jungen Exemplaren. g) 1 Stück Monotis-Kalk mit mehreren Exemplaren.

2. Ammonites Strangwaysii. Sowerby. Aus den obern Lias-Schiefern von Mistelgau. 3 Exemplare, von welchen zwei sehr grofs sind.

3. Ammonites falcifer. Sowerby. Ist wohl nur eine Spielart von Ammonites serpentinus, daher die vorhandenen 16 Exemplare sub 1. d. bereits aufgeführt sind.

4. Ammonites elegans. Sowerby. Aus dem Monotis-Kalk und den obern Lias-Mergeln von Schwarzach und Mistelgau. 2 grofse und 13 kleinere (junge) Exemplare.

5. Ammonites multicostatus. Sowerby. Aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau. 1 grofses Exemplar.

6. Ammonites Walcotii. Sowerby. 2 Exemplare auf den obern Lias-Schiefer von Mistelgau.

7. Ammonites Meandrus. Reinecke. Aus den obern Lias-Mergeln von Banz und Mistelgau. 20 Exemplare.

8. Ammonites radians. Reinecke. Eben daher. 54 Exemplare.

9. Ammonites costula. Reinecke. 29 Exemplare von daher.

10. Ammonites Noricus. v. Schlotheim. Aus dem nämlichen obern Lias-Mergel von Gräfenberg. 8 Exemplare, unter welchen mehrere Bruchstücke sind.

11. Ammonites complanatus. Reinecke. 26 Exemplare aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau, Schwarzach etc.

12. Ammonites opalinus. Reinecke. Eben daher und von Banz. 23 Exemplare.
13. Ammonites triplicatus. Sowerby. Eben daher. 16 Exemplare.
14. Ammonites Aalensis. Zieten. 17 Exemplare, ebenfalls aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau, Schwarzach etc.
15. Ammonites undulatus. Stahl. 4 Exemplare von Gräfenberg, aus den obern Lias-Mergeln.
16. Ammonites concavus. Sowerby. 2 Exemplare, eben daher.
17. Ammonites ellipticus. Reinecke. 13 Exemplare aus den obern Lias-Mergeln, (sind nur Spielarten der vorigen Arten). 116 junge Exemplare, der vorhergehenden Arten.
18. Ammonites heterophyllus. Sowerby. Aus den obern Lias-Schiefern und dem Monotis-Kalk von Schwärzach und Mistelgau. 2 grofse Exemplare, 5 kleinere Exemplare, 2 Schieferplatten mit grofsen Bruchstücken.
19. Ammonites sublaevis. v. Münster. Eben daher und von Banz. 5 grofse Bruchstücke.
20. Ammonites fimbriatus. Sowerby. Eben daher. 2 sehr grofse Exemplare (frei). 2 Exemplare auf Schieferplatten, und 3 Bruchstücke, dann 1 grofses Exemplar auf Schiefer von Geisfeld.
21. Ammonites linearis. v. Schlotheim. Aus den obern Lias-Mergeln von Schwarzach und Mistelgau. 4 gröfere Exemplare von Schwarzach. 10 kleinere von Mistelgau.
22. Ammonites hircinus. von Schlotheim. 21 Exemplare aus den obern Lias-Mergel-Schichten von Gräfenberg..
23. Ammonites divisus. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.
24. Ammonites annulatus. v. Schlotheim und Sowerby. Aus dem Monotis-Kalk von Kirchahorn

und Mistelgau. 1 sehr grofse angeschliffene Platte mit sehr vielen Exemplaren, dann 8 kleinere angeschliffene Platten. 4 freie Exemplare.

25. Ammonites anguinus. Reinecke. 10 Exemplare, eben daher.

26. Ammonites Davoci. Sowerby. 1 Exemplar von Mistelgau.

27. Ammonites Brodioei. Sowerby. Auf den obern Lias-Mergeln von Banz, Mistelgau, Schwarzach. 8 Exemplare.

28. Ammonites Bollensis. Zieten. Aus den Lias-Mergeln bei Gräfenberg. 3 Exemplare, dann 9 Exemplare Varietäten.

29. Ammonites Reineckei, v. Münster. Aus den untern Lias-Mergeln und den hydraulischen Kalk von Grötz, Banz, Schwarzach etc. 14 Exemplare. 1 verkiefstes Stück mit vielen Exemplaren. 4 angescliffene Exemplare.

30. Ammonites costatus. Reinecke. Eben daher. 1 grofses Stück mit vielen Exemplaren. 14 ausgegezeichnet schöne Exemplare. 8 kleinere Exemplare. 32 junge Exemplare, dann 4 ganz verkiefste Exemplare, 5 angeschliffene Exemplare und 11 Exemplare einer Varietät, die den Uebergang von Am. Reineckei zu Am. costatus bildet.

31. Ammonites Stokesi. Sowerby. Aus den untern Lias-Mergeln bei Neunkirchen. 1 schönes Exemplar.

32. Ammonites amaltheus. v. Schlotheim. Aus dem nämlichen Mergel von der Theta. 2 Exemplare, dann 1 angeschliffenes Exemplar von Schwarzach.

33. Ammonites amaltheus-gibbosus. v. Schlotheim. Ebenfalls von der Theta. 4 Exemplare.

34. Ammonites acutus. Sowerby. Aus den nämlichen Mergeln von Banz. 1 Exemplar.

35. Ammonites Lescombii. Sowerby. Aus dem

hydraulischen Kalk von Grötz und Banz. 41 Exemplare.

36. Ammonites varicosus. Sowerby. Am. natrix. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 4 Exemplare.

37. Ammonites Goodhallii? Sowerby. Ebenfalls daher. 2 Exemplare, wovon eines von ausgezeichneter Gröfse ist.

38. Ammonites Smithi. Sowerby. Eben daher. 3 Exemplare.

39. Ammonites decoratus. v. Münster. Ebenfalls aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 1 Exemplar.

40. Ammonites laevigatus. Sowerby. Eben daher. 1 Exemplar.

41. Ammonites capricornus. v. Schlotheim. Aus dem Gryphiten-Kalk von der Theta. 1 grofses Exemplar.

Ferner 12 geschliffene Platten, mit Ammoniten aus der Lias-Formation, in der Gegend von Mistelgau.

IV. Genus. Hamites.

1. Hamites angustus. v. Münster. Aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau. 1 Exemplsr.

V. Genus. Loligo.

1. Loligo Bollensis. (Schübler.) Zieten. Tab. 25 fig. 5, 6, 7, von Patersberg bei Culmbach. 2 Exemplare.

Siebente Abtheilung.

Wirbelthiere.

A. Pisces. Fische.

I. Genus. Lepidotus. Agafsiz.

1. Lepidotus gigas. Agafsiz. Im obern Mergel-

Schiefer von Schwarzach. 1 sehr grofses Exemplar, dann 1 Stück mit einzelnen Theilen. 1 Abgufs aus der Sammlung des Rentbeamten Weltrich.

II. Genus. Leptolepis. Agafsiz.

1. Leptolepis Bronnii. Agafsiz. Aus den obersten Lagen des Lias-Schiefers vom Sophienberg bei Bayreuth. 20 Stücke mit einzelnen Theilen des Fisches.

III. Genus. Tetragonolepis. Agafsiz.

1. Tetragonolepis pholidotus. Agafsiz. 1 Bruchstück von Schwarzach.

B. Reptilien.

a. Eidechsenartige.

I. Genus. Crocodilus.

1. Crocodilus priscus? Sowerby, Aus den obern Lias-Mergeln von Mistelgau. 3 Exemplare mit Bruchstücken von Knochen uud Rippen.

II. Genus. Jchthyosaurus.

1. Jchthyosaurus tenuirostris. Cuvier. Aus den obern Lias-Mergeln und dem Monotis-Kalk von Mistelgau und Banz. 9 einzelne Wirbel. 4 zusammenhängende Wirbel. 3 Rippen in Monotis-Kalk, 4 angeschliffene Platten mit Rippen. Der Gips-Abgufs eines ausgezeichnet grofsen Kopfes aus der Herzoglichen Sammlung in Banz.
2. Jchthyosaurus communis. Cuvier. Ebenfalls aus den obern Lias-Schichten der nämlichen Fundorte. 16 Wirbel, theils einzeln, theils zusammenhängend, einer mit dem Dornfortsatz, 2 Glieder der Schwimmflosse, 6 Platten mit Rippen und Knochen.

An versteinertem Holze.

1 sehr grofses angeschliffenes Exemplar von Casendorf, wo ein ganzes Stammstück davon vorhanden war.

1 angeschliffenes Stück von Schwarzach.
2 grofse verkohlte Exemplare daher.
3 angeschliffene Exemplare von Mistelgau.
1 Kästchen mit Glanzkohle oder Gagat von Schwarzach.
6 angeschliffene Stücke von Heiligenstadt, worunter auch grüne Holzstücke befindlich sind.
1 grofses Stück Calamites in einer Niere hydraulischen Kalkmergel von Gräfenberg.
13 grofse Stücke aus der Gegend von Gräfenberg, worunter 2 Stammstücke.
1 Calamites daher.

Uebersicht
der
Versteinerungen aus der Lias-Formation.

	Geschlechter.	Arten.	Exemplare.
I. Pflanzenthiere der Vorwelt.	3	7	19
II. Strahlenthiere der Vorwelt.	3	9	327
III. Ringelwürmer der Vorwelt.	1	7	26
IV. Muscheln der Vorwelt.	25	96	1018
V. Bauchfüfsler.	7	20	283
VI. Kopffüfster.	5	69	1026
VII. Wirbelthiere.	5	6	70
VIII. Holz.	4	4	27
Summa	53	218	2794

Versteinerungen

aus dem

Keuper, Muschelkalk und bunten Sandstein.

Unter der Lias-Formation folgt im Ober-Mainkreise der Keupersandstein mit seinen Mergeln, dann folgt der Muschelkalk, zwischen welchem wieder Sandstein-Schichten vorkommen, und unter dem Muschelkalk folgen der bunte Sandstein mit bunten Mergeln.

Im nachfolgenden Verzeichnisse ist der Sandstein zwischen den obern Lagen des Muschelkalks mit zum Keuper gerechnet worden.

Pflanzen der Vorwelt.

I. Genus. Equisetum.

1. Equisetum columnare. Brongriart. Aus dem Keuper-Sandstein und Mergel des Steigerwaldes. 5 Exemplare.
2. Equisetum platyodon? Brongriart. Ebenfalls vom Steigerwald, 1 Exemplar.
3. Equisetum Münsteri. Sternberg. Aus dem Keuper-Sandstein und Mergel vom Steigerwald, der Gegend von Bamberg, dann von Strullendorf. 18 kleine Platten mit mehreren Exemplaren, dann 4 sehr grofse Platten, ebenfalls mit mehreren Exemplaren, eine Platte mit einem grofsen Wurzelstück. 1 Platte mit mehreren Exemplaren Equisetum Münsteri; dann mit mehreren Exemplaren Glossopteris latifolia.
4. Eqnisetum subcostatum. Sternberg. Eben daher. 3 Exemplare.

5. Equisetum conicum? v. Münster. Aus dem Keuper-Sandstein vom Steigerwald. 1 Exemplar.
6. Equisetum? lineare. v. Münster. Aus dem Keuper-Sandstein und Mergel von Strullendorf. 6 Exemplare.
7. Equisetum angustum. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.

II. Genus. Calamites.

1. Calamites arenaceus. Jäger. Aus dem Keuper-Sandstein und Mergel des Steigerwaldes. 5 Exemplare.
2. Calamites obscurus. v. Münster. Aus dem Keuper-Sandstein zwischen dem Muschel-Kalk bei Lösau unfern Weidenberg. 6 Exemplare.

III. Genus. Glossopteris.

1. Glossopteris latifolia. v. Münster. Aus dem Keuper-Sandstein der Gegend von Bamberg. 12 Exemplare.

IV. Genus. Anomopteris.

1. Anomopteris elegans. v. Münster. Im Keuper-Sandstein von Strullendorf. 4 Exemplare.

V. Genus. Aspleniopteris.

1. Aspleniopteris arenaceus. v. Münster. Aspl. difforme? Sternberg. Aus dem Keuper der Gegend von Bamberg. 1 sehr grofses Exemplar und 10 kleinere Exemplare.
2. Aspleneopteris? Eben daher. 4 Exemplare.

VI. Genus. Cycadites.

1. Cycadites? angustifolius. v. Münster. Aus dem Keuper der Gegend von Bamberg. 2 Exempl.
2. Cycadites longifolius. v. Münster. Eben daher. 11 Exemplare, dann 1 Exemplar von vorzüglicher Gröfse.

Ferner:
11 Platten mit noch unbestimmten Pflanzenresten. 1 grofse Platte Keuper-Sandstein vom Steigerwald mit vielen Pflanzen-Abdrücken. 5 Platten mit Schilfblättern. 3 Platten mit Wurzelstücken, und 3 Platten, noch unbestimmt.

Zoophiten Pflanzenthiere

Genus. Lithodendron.

1. Lithodendron propinquum. v. Münster. Von Lehenthal bei Culmbach.

Strahlenthiere der Vorwelt.

I. Genus. Encrinites.

1. Encrinites liliiformis. Lamark. Aus den obern Lagen des Muschel-Kalksteins von Emtmannsberg, Bindloch und Culmbach. 1 sehr grofses Felsstück mit vielen langen Säulen, einzelnen Gliedern, dann der ganzen Blumenkrone. 82 Stücke Säulenglieder. 1 Kelchstück. 1 Stück mit vielen einzelnen Theilen. 4 Wurzelstücke. 4 Stücke mit vielen Säulengliedern.

II. Genus. Asterias.

1. Asterias lumbricalis. v. Schlotheim. Aus dem Keuper-Sandstein von Trieb. 1 Platte mit verschiedenen Exemplaren.

Ringelwürmer der Vorwelt.

I. Genus. Serpula.

1. Serpula valvata. Goldfufs. Tab. 67 fig. 4. Aus dem Muschelkalk von Laineck und Bindloch. 1 Stück Nautilus bidorsatus mit unzähligen Exemplaren.

Muscheln der Vorwelt.

I. Genus. Ostrea.

1. Ostrea decemcostata. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Bindloch. 4 Exemplare.
2. Ostrea complicata? Goldfufs. Eben daher. 2 Exemplare.
3. Ostrea placunoides. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Bindloch und Laineck. 2 Exemplare.
4. Ostrea subanomia. v. Münster. Eben daher. 2 Stücke mit vielen Exemplaren.
5. Ostrea multicostata. v. Münster. Vom Lainekker Berg. 1 Exemplar.

II. Genus. Pecten.

1. Pecten laevigatus. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Bindloch und Laineck. 8 Exemplare.
2. Pecten pictus. v. Münster. Eben daher, und wohl nur Varietät der vorhergehenden Art. 1 Exemplar.
3. Pecten discites. v. Schlotheim. Ebenfalls von Laineck und Bindloch. 4 Exemplare, dann 1 Stück mit mehreren Exemplaren und mit Pecten inaequistriatus.
4. Pecten inaequistriatus. v. Münster. Aus dem nämlichen Muschelkalk von Laineck und Bindloch, 10 Exemplare.

III. Genus. Plagiostoma.

1. Plagiostoma striata. Chamites striatus. von Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Emtmannsberg, Bindloch, Laineck etc. 1 Gebirgsstück mit mehreren Exemplaren. 5 Exemplare von der langen Spielart mit breiten Rippen. 6 Exemplare von der kurzen Spielart mit schmalen Rippen.

2. Plagiostoma lineata. Chamites lineatus. Aus dem Muschelkalk von Culmbach und Lehenthal. 1 grofses Exemplar, 3 lange Spielarten und 2 breite Spielarten.

IV. Genus. Avicula.

1. Avicula socialis. Deshayes. Mytulites socialis. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Emtmannsberg, Bindloch, Laineck, Culmbach, Cronach etc. 2 grofse angeschliffene Platten mit vielen Exemplaren. 7 Stücke mit grofsen Exemplaren, von welchen Eines angeschliffen ist, dann 12 einzelne Exemplare, und 1 grofse Platte mit vielen Exemplaren.
2. Avicula tripartita. v. Münster. Vielleicht nur Spielart der vorhergehenden, mit welcher sie zugleich vorkommt. 6 Exemplare.
3. Avicula costata. v. Schlotheim. Vom Lainecker und Bindlocher Berg. 6 Exemplare.

V. Genus. Nucula.

1. Nucula gregarea. v. Münster. Aus den obern Lagen des Muschelkalks vom Lainecker Berg. 1 Stück mit über 40 Exemplaren. 1 ganz freies Exemplar.
2. Nucula gracilis. v. Münster. Eben daher. 1 Stück mit vielen Exemplaren und mit Dentalium laeve, Nucula propinqua etc.
3. Nucula incrassata. v. Münster. Ebenfalls aus den obern Lagen des Muschelkalks vom Lainecker Berg. 3 Exemplare.
4. Nucula propinqua. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar und eines auf Nro. 2.
5. Nucula angulata. v. Münster. Gleichfalls vom Lainecker Berg. 1 Stück mit 5 Exemplaren.

VI. Genus. Trigonia. (Myomaria. Bronn.)

1. Trigonia vulgaris. v Schlotheim. Aus dem

Muschelkalk von Laineck, Bindloch. 1 Stück mit mehreren Exemplaren, dann 5 freie Exemplare.

2. Trigonia pesanseris? v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Emtmannsberg. 1 Exemplar.

3. Trigonia simplex. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Laineck und Bindloch. 4 Exemplare.

4. Trigonia curvirostris. v. Schlotheim. Eben daher. 2 Exemplare.

5. Trigonia suborbicularis. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Lehenthal bei Culmbach. 2 Exemplare.

6. Trigonia deltoidea. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Bindloch. 2 Exemplare.

VII. Genus. Mya.

1. Mya musculoides. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Bindloch, Laineck, Emtmannsberg etc. 7 grofse Exemplare, 10 junge Exemplare.

2. Mya elongata. v. Schlotheim. Eben daher. 7 Exemplare.

3. Mya ventricosa. v. Schlotheim. Eben daher. 9 Exemplare.

4. Mya mactroides. v. Schlotheim. Ebenfalls von Bindloch, Laineck und Emtmannsberg etc. 5 Exemplare.

VIII. Genus. Pholadomya.

1. Pholadomya dubia. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Bindloch, Laineck, Emtmannsberg. 2 Exemplare.

IX. Genus. Terebratula.

1. Terebratula vulgaris. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk von Emtmannsberg, Laineck, Bindloch, Culmbach und Cronach. 2 grofse ange-

schliffene Stücke mit vielen Exemplaren. 1 grofses Stück mit der kleinen Varietät. 16 grofse freie Exemplare. 7 Exemplare der längern Spielart. 9 Exemplare der breiten Spielart. 21 Exemplare von der kleinen Spielart.

Bauchfüfsler. Gasteropoden der Vorwelt.

I. Genus. Dentalium.

1. Dentalium laeve. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk vom Bindlocher und Lainecker Berg. 3 Stücke mit verschiedenen Exemplaren, von welchen ein Stück gröfser als die übrigen 2 Stücke ist.

II. Genus. Calyptraea.

1. Calyptraea discoides. v. Münster. Patillites discoides. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk vom Bindlocher und Lainecker Berg. 5 Exemplare.

III. Genus. Parmophorus.

1. Parmophorus priscus. v. Münster. Aus den obern Kalkmergel-Lagen des Bindlocher Berges. 1 Exemplar.

IV. Genus. Turbo.

1. Turbo socialis. v. Münster. Aus dem Muschelkalk des Lainecker und Bindlocher Berges. 1 Felsstück mit sehr vielen Exemplaren.
2. Turbo gregareus. v. Münster. Eben daher. 5 Exemplare.
3. Turbo turbilinus. v. Schlotheim. Ebenfalls vom Lainecker und Bindlocher Berg. 5 Exemplare. 2 Felsstücken mit vielen Exemplaren.
4. Turbo gracilis. v. Münster. Aus dem Mu-

schelkalk des Lainecker und Bindlocher Berges. 2 Exemplare. (vide Nucula gracilis.)

V. Genus. Turritella.

1. Turritella scalaris. v. Münster. Ebenfalls aus dem Muschelkalk des Lainecker und Bindlocher Berges. 3 Exemplare.
2. Turritella inflata. v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare.
3. Turritella intermedia. v. Münster. 6 Exemplare.

VI. Genus. Melania.

1. Melania gigantea. v. Münster. Aus dem Muschelkalk des Lainecker und Bindlocher Berges, 1 Exempler.
2. Melania vulgaris. v. Münster. Eben daher. 5 Exemplare.
3. Melania elongata. v. Münster. Ebenfalls vom Lainecker und Bindlocher Berg. 2 Exemplare.
4. Melania intermedia. v. Münster. Gleichfalls vom Muschelkalk des Lainecker und Bindlocher Berges. 1 Exemplar.

Muschelkalk mit vielen kleinen Versteinerungen. 3 Exemplare.

Cephalopoden.

I. Genus. Nautilus.

1. Nautilus bidorsatus. v. Schlotheim. Aus dem Muschelkalk vom Lainecker und Bindlocher Berg. 1 ganz grofses Exemplar. 1 kleineres dickes Exemplar. 1 flaches Exemplar. 2 Exemplare mit sichtbaren Nervenreihen. 2 Eindrücke dieses Nautiliten. 1 ganz kleines Exemplar.

II. Genus. Ammonites.

1. Ammonites nodosus. v. Schlotheim. Aus dem

Muschelkalk vom Lainecker und Bindlocher Berg. 2 groſse Exemplare. 5 kleinere Exemplare. 1 Exemplar auf einer angeschliffenen Platte. 1 Platte mit mehreren Exemplaren.

2. Ammonites latus. v. Münster. Aus dem Muschelkalk des Bindlocher Berges. 1 Exemplar.

II. Genus. Rhyncholites.

1. Rhyncholites Gaillardoti. D'Orbigny. Aus dem Muschelkalk vom Lainecker Berg. 11 Exemplare, von welchen sich 10 auf Felsstücken befinden, ferner 3 Exemplare, ebenfalls auf Felsen.
2. Rhyncholites Hirundo. Faure Biquet. Eben daher. 10 freie Exemplare. 4 Exemplare auf Felsen.

Wirbelthiere.

A. Fische.

I. Genus. Hybodus. Agaſsiz.

1. Hybodus plicatilis. Agaſsiz. Aus dem Muschelkalk des Bindlocher Berges. 10 Exemplare, Zähne.
2. Hybodus nov. sp. 2 Exemplare. Eben daher.

II. Genus. Acrôdus. Agaſsiz.

1. Acrodus Gaillardoti. Agaſsiz. 2 Exemplare, Zähne.

III. Genus. Psammodus. Agaſsiz.

1. Psammodus angustus. Agaſsiz. Aus dem Muschelkalk des Bindlocher Berges. 1 Exemplar.

IV. Genus. Gyrolepis. Agaſsiz.

1. Gyrolepis Albertii. Agaſsiz. 14 Exemplare mit Schuppen. Ausserdem noch 2 Kästchen mit 8 Exemplaren Fischknochen.

V. Genus. Placodus. Agafsiz.

1. Placodus gigas.. Agafsiz. Aus dem Jura-Kalk des Bindlocher und Lainecker Berges. Ein Gips-Abgufs des Schädels und des Unterkiefers. 10 grofse Zähne und 2 kleine Seitenzähne.
2. Placodus Münsteri. (Agafsiz. Eben daher. 3 Zähne.

Ferner 3 grofse schwarze Zähne, wahrscheinlich zum Placodus gehörend.

B. Reptilien.

I. Genus. Chelonia.

1. Chelonia gigantea. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Laineck und Bindloch. 9 Knochen und 1 grofser mit dem Knie.

II. Genus. Plesiosaurus.

1. Plesiosaurus nobilis. v. Münster. Aus dem Muschelkalk von Laineck und Bindloch. 4 gestreifte Zähne.
2. Plesiosaurus speciosus. v. Münster. Ebenfalls daher. 1 fast glatter Zahn.

15 Wirbel, 2 Beinknochen und 2 Rippen von Plesiosaurus. 1 Rippe im Pflasterstein.

III. Genus. Saurus.

1. Aus dem Muschelkalk von Laineck und Bindloch. Grofse Wirbel, Knochen und Rippen.

IV. Genus.

1. Ebenfalls von Laineck und Bindloch. Knochen und Rippen.

V. Genus.

1. Eben daher. Knochen und Rippen,

44 Stück Knochen. 28 Rippen.

Uebersicht

der

Versteinerungen aus dem Keuper, Muschelkalk und bunten Sandstein.

	Geschlechter.	Arten.	Exemplare
I. Pflanzen.	6	15	123
II. Pflanzenthiere.	1	1	1
III. Strahlenthiere.	2	2	94
IV. Ringelwürmer.	1	1	1
V. Muscheln.	9	31	204
VI. Bauchfüſsler.	6	15	47
VII. Cephalopoden.	3	5	37
VIII. Fische.	5	7	55
IX. Reptilien.	5	6	116
Summa	38	83	677

Versteinerungen

aus der

Uebergangs - Formation.

Die Uebergangs - Formation besteht im Obermainkreise aus folgenden Felsschichten.

1. Bergkalk oder Productus - Kalk (Moantain Limestone) auch neuer Uebergangs-Kalk, Encriniten-Kalk.
2. Jüngeres Grauwacken - Gebirge.
3. Aelterer Uebergangs - oder Orthoceratiten - Kalk und Grauwacke auf
4. Dach - und Thonschiefer mit Eisenstein.

Zoophiten.

I. Genus. Gorgonia.

1. Gorgonia dubia. Goldfuſs. Tab. 7 fig. 1, aus dem Productus - Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.
2. Gorgonia infundibuliformis. Goldfuſs. Tab. 10 fig. 1, und Tab. 34 fig. 2, aus der Grauwacke von Hof. 2 Exemplare.
3. Gorgonia antiqua. Goldfuſs. Tab. 36 fig. 3, aus dem Productus - Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.
4. Gorgonia ripisteria. Goldfuſs. Tab. 7 fig. 2, eben daher. 1 Exemplar.

II. Genus. Ceriopora.

1. Ceriopora prisca. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 8 Exemplare.

III. Genus. Cyathophyllum.

1. Cyathophyllum Ceratites. Goldfuſs. Tab. 17 fig. 2, aus der Grauwacke der Gegend von Hof. 3 Exemplare.
2. Cyathophyllum bicostatum. von Münster. Aus dem Uebergangs-Kalk von Hof. 1 Exemplar.
3 Cyathophyllum obscurum. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 3 Exemplare auf einem Gebirgsstück.
4. Cyathophyllum dubium. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Trogenau und Hof. 3 Exemplare.

IV. Genus. Syringopora.

1. Syringopora reticulata. Goldfuſs. Tab. 25 fig. 8, aus der Gegend von Hof. 1 Exemplar.
2. Syringopora caespitosa. Goldfuſs. Tab. 25 fig. 9, aus dem Productus-Kalk der Gegend von Hof. 1 Exemplar.
3. Syringopora dichotoma. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Selbitz und Regnitzlosau. 1 Exemplar.
4. Syringopora remota. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Trogenau, Regnitzlosau etc. bei Hof. 2 Exemplare.

V. Genus. Calamopora.

1. Calamopora polymorpha. Goldfuſs. Tab. 27 fig. 2 — 4, aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.
2. Calamopora cristata. Blumenbach. Aus der Grauwacke bei Hof. 3 Exemplare.

3. Calamopora subcristata. v. Münster. Aus dem Uebergangs-Kalk von Hof. 2 Exemplare.
4. Calamopora tenuissima. v. Münster. Aus dm Uebergangs-Kalk bei Hof. 1 grofses Exemplar, dann 3 kleinere Exemplare.
5. Calamopora obscura. v. Münster. Aus dem Uebergangs-Kalk von Hof. 1 Exemplar.

Radiaria.

I. Genus. Cidarites.

1. Cidarites priscus. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 9 Bruchstücke.

II. Genus. Cyathocrinites.

1. Gyathocrinites planus. Miller. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.

III. Genus. Actinocrinites.

1. Actinocrinites granulatus. Goldfufs. Tab. 59 fig. 4, aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 36 Exemplare.
2. Actinocrinites laevis. Miller. Eben daher und von der Geigen. 1 Exemplar.

IV. Genus. Rhodocrinites.

1. Rhodocrinites verus. Miller. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 5 Exemplare.

Bivalven.

I. Genus. Cardium und Cardita.

1. Cardium priscum. v. Münster. Aus dem braunrothen Marmorbruch von Elbersreuth. 13 Exemplare.

2. Cardium hybridum. v. Münster. Eben daher. 6 Exemplar.
3. Cardium hibernicum. Sowerby. Aus dem Uebergangs (Orthoceratiten) - Kalk von Elbersreuth und aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 1 Exemplar.
4. Cardium latum. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 2 junge Exemplare.
5. Cardium costulatum. v. Münster. Eben daher. 3 Exemplare.
6. Cardium striatum. v. Münster. Ebenfalls daher. 2 Exemplare.
7. Cardium substriatum. v. Münster. an Variet.? Eben daher. 3 Exemplare.
8. Cardium lineatum. v. Münster. Ebenfalls aus dem Uebergangs (Orthoceratiten) - Kalk von Elbersreuth. 2 Exemplare.
9. Cardium laevigatum. v. Münster, Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 3 Exemplare.
10. Cardium pygmeum. v. Münster. Eben daher. 5 Exemplare.
11. Cardita? trigona. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.
12. Cardita angulata. v. Münster. Ebenfalls aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 4 Exemplare.
13. Cardita? mytiloides. v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare.
14. Cardita elongata. v. Münster. Gleichfalls von Elbersreuth. 3 Exemplare.
15. Cardita linearis. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 2 Exemplare.
16. Cardita costellifera. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.
17. Cardita plicata. v. Münster. Eben daher. 8 Exemplare.
18. Cardita tripartita. v. Münster. Gleichfalls

aus dem Elbersreuther Marmorbruch. 6 Exemplare.

19. Cardita semiplicata. v. Münster. Eben daher. 6 Exemplare.

20. Cardita semistriata. v. Münster. Eben daher. 10 Exemplare.

21. Cardita gracilis. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 8 Exemplare.

22. Cardita cunearis. v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare.

23. Cardita acuticostata. Eben daher und von Gattendorf bei Hof. 1 Exemplar.

II. Genus. Posidonia. Bronn.

1. Posidonia speciosa. v. Münster. Aus dem Uebergangs-Kalk von Gattendorf bei Hof. 1 Exemplar.

2. Posidonia laevigata. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.

3. Posidonia mytiloides. v. Münster. Aus dem Uebergangs-Kalk von Gattendorf bei Hof. 4 Exemplare.

III. Genus. Terebratula.

1. Terebratula lateralis. Sowerby. Aus der Grauwacke bei Hof. 1 Exemplar.

2. Terebratula Schlotheimii. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 13 Exemplare.

3. Terebratula sublata. v. Münster. Eben daher. 39 Exemplare.

4. Terebratula subelongata. v. Münster. Eben daher. 16 Exemplare.

5. Terebratula corculum. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. (Orthoceratiten-Kalk. 2 Exemplare.

6. Terebratula gracilis. v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare.
7. Terebratula reflecta. v. Münster. Gleichfalls von Elbersreuth. 2 Exemplare.
8. Terebratula subcrumena. v. Münster. Aus dem Eisenstein in der Grauwacke bei Geroldsgrün. (Grube friedlicher Vertrag. 1 Exemplar.

IV. Genus. Atrypa. (Terebratula.)

1. Atrypa reticularis Dalmann. Terebratula prisca. v. Schlotheim. Aus der Grauwacke und dem Uebergangskalk bei Hof. 1 grofses Stück mit vielen Exemplaren. 2 kleine Stücke mit dergleichen. 4 einzelne Exemplare.
2. Atrypa affinis. Sowerby. an variet. praeced.? Aus der Eisensteingrube friedlicher Vertrag, in der Grauwacke bei Geroldsgrün. 1 Felsstück mit mehreren Exemplaren.
3. Atrypa dubia. v. Münster. Eben daher. 1 Felsstück mit verschiedenen Exemplaren.
4. Atrypa aspera. v. Schlotheim. Terebratula. (v. Schlotheim.) Aus dem Uebergangs-Kalk und der Grauwacke bei Hof. 7 Exemplare.
5. Atrypa subcurvata. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 9 Exemplare.
6. Atrypa glabra. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Trogenau bei Hof. 3 Exemplare.
7. Atrypa rugosa. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 1 Exemplar.
8. Atrypa striatula. Goldfufs. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 3 Exemplare.

V. Genus. Gypidia. (Delthyris.)

1. Gypidia pelargonata. v. Münster. Terebratula pelargonata. v. Schlotheim. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 3 Exemplare.

VI. Genus. Delthyris. Dalmann. (Spirifer.)

1. Delthyris macroptera. Goldfufs. Aus der Grauwacke und dem Productus-Kalk bei Hof. 2 Exemplare.
2. Delthyris microptera. Goldfufs. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 1 Exemplar.
3. Delthyris glabra. Sowerby. Aus dem Productus-Kalk bei Hof. 2 Exemplare.
4. Delthyris alata. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk bei Hof. 2 Exemplare.
5. Delthyris attenuata. Sowerby. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 3 Exemplare.
6. Delthyris cristata. v. Schlotheim. (Terebratula.) Eben daher. 1 Exemplar.
7. Delthyris lineata. Sowerby. Eben daher. 1 Exemplar.
8. Delthyris minima. Sowerby. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.
9. Delthyris dubia. Eben daher. 2 Exemplare.

VII. Genus. Orthis. Dalmann.

Producta, Spirifer, Strophomena etc. Auctorum.

1. Orthis Pecten. Dalmann. Terebratula umbracula. v. Schlotheim. Aus dem Producten-Kalk von Hof und Regnitzlosau. 4 Exemplare.
2. Orthis radiata. Goldfufs. Aus dem Producten-Kalk von Regnitzlosau. 3 Exemplare.
3. Orthis elegantula. Dalmann. Eben daher. 1 Exemplar.

VIII. Genus. Leptaena. Dalmann.

Productus (Auctorum).

1. Leptaena polymorpha. v. Münster. Aus dem Producten-Kalk von Trogenau und Wurlitz bei Hof. 1 grofses Felsstück mit sehr grofsen Exemplaren. 1 dergl. kleineres. 5 einzelne Exemplare.

2. **Leptaena concentrica.** v. Münster. (an Variet. praeced.?) Eben daher. 3 Exemplare

3. **Leptaena hemisphaerica.** Sowerby. Aus dem Producten-Kalk von Regnitzlosau. 1 großes Exemplar.

4. **Leptaena comoides.** Sowerby. Eben daher. 3 Exemplare.

5. **Leptaena latissima.** Sowerby. Aus dem Producten-Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.

6. **Leptaena striato-punctata.** v. Münster. Eben daher. 11 Exemplare.

7. **Leptaena aculeata.** von Münster. Gryphites aculeatus. v. Schlotheim. 4 Exemplare aus der Gegend von Hof.

8. **Leptaena linearis.** v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.

9. **Leptaena plicatilis.** Sowerby. (an Orthis?) Eben daher. 3 Exemplare.

10. **Leptaena setosa.** v. Münster. Eben daher. 3 Exemplare.

11. **Leptaena subrugosa.** v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 5 Exemplare.

12. **Leptaena scotica?** v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare.

13. **Leptaena speluncaria.** v. Münster. Gryphites speluncarius. v. Schlotheim. Ebenfalls von Regnitzlosau, selten, aber häufig im Dolomit von Glücksbrunn. 12 Exemplare.

Univalven.

I. Genus. Patella.

1. **Patella laevigata.** v. Münster. Aus dem Marmarbruch von Elbersreuth. 5 Exemplare.

2. **Patella discoidea.** v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 2 Exemplare.
3. **Patella pileopsiformis.** von Münster. Eben daher. 3 Exemplare.
4. **Patella infundibuliformis.** v. Münster. Eben daher. 3 Exemplare.
5. **Patella subsulcata.** v. Münster. Gleichfalls aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 1 Exemplar.
6. **Patella Entalis.** v. Münster. Eben daher. 2 Exemplare,

II. Genus. Nerita.

1. **Nerita prisca.** v. Münster. Aus dem Productus-Kalk (Mountain Limestone.) von Regnitzlosau. 2 Exemplare.

III. Genus. Euomphalus.

1. **Euomphalus bistriatus.** v. Münster. Aus dem dem Marmorbruch von Elbersreuth. 1 Exemplar.
2. **Euomphalus subcarinatus.** v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.
3. **Euomphalus Helicina.** v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.
4. **Euomphalus serpularis.** von Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 3 Exemplare.
5. **Euomphalus minutus.** v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 1 Exemplar.
6. **Euomphalus giganteus.** von Münster. Von Trogenau im Productus-Kalk. 2 Exemplare.

IV. Genus Natica.

1. **Natica? antiqua.** v. Münster, an Nerita? Aus dem Productus-Kalk zu Regnitzlosau. 1 Exemplar.

V. Genus. Turbo.

1. Turbo priscus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch mit Orthoceratiten von Elbersreuth. 1 Exemplar.
2. Turbo ellipticus. v. Münster. Aus dem Kalksteinbruch mit Productus von Regnitzlosau. 2 Exemplare.
3. Turbo plicatilis. v. Münster. Eben daher. 3 Exemplare.

VI. Genus. Rotella.

1. Rotella depressa. Goldfuſs. an R. helicinaeformis. Goldfuſs. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 1 Exemplar.

VII. Genus. Turritella.

1. Turritella prisca. v. Münster. Aus dem Marmorbruch mit Orthoceratiten, von Elbersreuth. 3 Exemplare.
2. Turritella torquata. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.
3. Turritella intermedia. v. Münster. Im Orthoceratiten-Kalk von Elbersreuth. 3 Exemplare.
4. Turritella dubia. v. Münster. 3 Exemplare, eben daher.
5. Turritella compressa. v. Münster. 2 Exemplare. Eben daher.

VIII. Genus. Melania.

1. Melania angusta. v. Münster. Productus-Kalk von Regnitzlosau, 2 Exemplare.
2. Melania antiqua. v. Münster. 3 Exemplare, eben daher.
3. Melania decussata. v. Münster. 2 Exemplare, ebenfalls daher.

4. Melania tricarinata. v. Münster. 3 Exemplare vom nämlichen Fundort.
5. Melania cancellata. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.
6. Melania subcincta. v. Münster. 4 Exemplare, eben daher.
7. Melania striatula. v. Münster. 1 Exemplar, eben daher.

Cephalopoden.

I. Genus. Bellerophon.

1. Bellerophon reticulatus, v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 2 Exemplare.
2. Bellerophon striatus. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.
3. Bellerophon laevigatus. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.
4. Bellerophon apertus. Sowerby. Ebenfalls von Regnitzlosau. 1 Exemplar.

II. Genus. Orthoceratites.

A. Der Sipho im Mittelpunkt der Kammerwand.

1. Orthoceratites maximus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth, bei Heinersreuth. 2 grofse Exemplare. 1 angeschliffene Platte mit einigen Exemplaren.
2. Orthoceratites speciosus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch bei Gattendorf, unfern Hof, und zwar in der hellgrauen Schichte. 7 Exemplare.
3. Orthoceratites regularis. v. Schlotheim. Aus den Marmorbrüchen von Gattendorf, Elbersreuth, Ueberkehr, Geigen etc. 1 langes Exemplar in 3 Stücken von Elbersreuth. 1 Gebirgsstück mit zwei

schönen Exemplaren von Gattendorf. 1 angeschliffenes Stück mit Orth. undulatus und Orth. angustiseptatus von Elbersreuth. 1 groſse geschliffene Platte mit verschiedenen Exemplaren von Elbersreuth. 3 kleine Platten mit dergleichen, eben daher. 8 gröſsere und kleinere Exemplare daher.

4. Orthoceratites conoideus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 3 Exempl.

5. Orthoceratites acuarius. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth bei Heinersreuth. 14 Exemplare verschiedener Gröſse, dann 1 Marmorplatte mit verschiedenen Exemplaren.

6. Orthoceratites angustiseptatus. v. Münster. Aus dem nämlichen Marmorbruch und von Gattendorf. 1 freies Exemplar, dann 1 angeschlifenes Exemplar, vid. Orth. regularis.

7. Orthoceratites striato-punctatus. v. Münster. Aus dem Marmorbruche von Elbersreuth. 15 Exemplare verschiedener Gröſse, einige mit der äuſsern punctirten Schale, andere mit der 2ten gestreiften Schale, andere ohne Schale, mit sichtbaren Suturen.

8. Orthoceratites tenuistriatus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch vom Schübelhammer und von Elbersreuth. 3 Exemplare.

9. Orthoceratites semicingulatus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 7 Exemplare verschiedener Gröſse.

10. Orthoceratites cinctus. Sowerby. Tab. 588 fig. 3, aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 3 Exemplare verschiedener Gröſse. 1 geschliffene Platte mit einigen Exemplaren.

11. Orthoceratites linearis. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.

12. Orthoceratites subannulatus. v. Münster. Eben daher. 6 Exemplare verschiedener Gröſse,

dann 1 geschliffene Platte mit mehreren Exemplaren.

13. Orthoceratites costulatus. von Münster. Eben daher. 2 Exemplare.

14. Orthoceratites torquatus. v. Münster. Vielleicht nur Spielart der vorhergehenden? Ebenfalls aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 2 Exemplare.

15. Orthoceratites dubius? Eben daher und vom Schübelhammer, 6 Exemplare.

B. Der Sipho zwischen dem Mittelpunkt und dem Rand der Kammerwand.

16. Orthoceratites irregularis. von Münster. Aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 11 Exemplare.

17. Orthoceratites trochleatus. von Münster. Ebenfalls aus dem Marmorbruch von Elbersreuth. 1 Exemplar.

18. Orthoceratites carinatus. v. Münster. Eben daher. 3 Exemplare.

19. Orthoceratites ungulatus. v. Münster. Eben daher. 1 Exemplar.

III. Genus. Planulites. (Parkinson.)

A. Mit schwach gebogenen und abgerundeten Loben.

1. Planulites laevigatus. v. Münster. Vid. Abhandlung über Planuliten und Goniatiten, pag. 5. Tab. 1 fig. 1, lit. a bis f. Aus dem schwarzgrauen Kalksteinbruch vom Schübelhammer ohnweit Heinersreuth. 1 grofse Marmorplatte mit einigen angeschliffenen grofsen Exemplaren, 1 ausgezeichnet grofses Exemplar mit der Schale, 1 grofses Exempler ohne Schale mit sichtbaren Kammerwindungen. 5 kleinere Exemplare verschiedener Gröfse, dann 1 Bruchstück.

2. Planulites pygmeus. v. Münster. pag. 6, Tab. 1 fig. 2, lit. a — d, aus dem schwarzgrauen Marmorbruch von der Geigen bei Hof. 2 Exemplare.

3. Planulites compressus. v. Münster. pag. 7, Tab. 1 fig. 4, lit. a, b, c, aus dem Marmorbruch vom Schübelhammer. 1 Exemplar.

B. Mit einfachen spitzen Lateral-Loben und abgerundeten Satteln.

4. Planulites undulatus. von Münster. pag. 9, Tab. 2 fig. 2, lit. a — e, vom Schübelhammer bei Heinersreuth. 3 Exemplare, 1 angeschliffenes Exemplar.

5. Planulites sublaevis. von Münster. pag. 10, Tab. 2 fig. 3, lit. a b, ebenfalls vom Schübelhammer. 1 grofses Exemplar. 2 kleinere dergleichen.

6. Planulites inaequistriatus. v. Münster. pag. 10, Tab. 2 fig. 4, lit. a, b, c, eben daher. 2 Exemplare.

7. Planulites linearis. v. Münster. pag 11, Tab. 2 fig. 5, lit. a, b, c, eben daher. 2 Exemplare.

8. Planulites serpentinus? v. Münster. pag. 12, Tab. 3 fig. 1, lit. a, b, c, gleichfalls vom Schübelhammer bei Heinersreuth. 1 Exemplar.

9. Planulites costelatus. v. Münster. pag. 13, Taf. 3 fig. 2, lit. a, b, c, eben daher. 1 Exemplar.

10. Planulites striatus. von Münster. pag. 14, Tab. 3 fig. 3, lit. a, b, c, vom Schübelhammer bei Heinersreuth. 2 Exemplare.

11. Planulites planus. v. Münster. pag. 14, Tab. 3 fig. 5, eben daher. 2 Exemplare.

IV. Genus. Gonialites.

A. Mit einfachen schwach gebogenen abgerundeten Loben.

1. Goniatites latus. v. Münster. Ueber Planuli-

ten und Goniatiten. pag 17 Nr. 1. Aus dem grauen Marmorbruch von Gattendorf bei Hof. 2 Exemplare.

2. Goniatites ovatus. v. Münster. pag. 18, Tab. 4 fig. 1, lit. a bis d, aus dem braunrothen Marmorbruch von Gattendorf bei Hof. 1 ausgezeichnet grofses Exemplar. 3 kleinere Exemplare.

B. Ganz eingewickelt mit spitzen oder zungenförmigen Loben.

3. Goniatites undulosus. v. Münster. pag. 20, Tab. 4 fig. 3, lit. a — d, aus dem braunrothen Marmorbruch v. Gattendorf bei Hof. 1 Gebirgsstück mit verschiedenen Exemplaren. 2 einzelne Exemplare.

4. Goniatites sublaevis. v. Münster. pag. 20, Tab. 4 fig. 2, lit. a, b, c, ebenfalls im braunen Uebergangs-Kalk von Gattendorf; 5 Exemplare.

5. Goniatites globosus. von Münster. pag. 21, Tab. 4 fig. 4, lit. a, b, c, d, e, aus dem grauen Kalksteinbruch von Gattendorf bei Hof. 1 Exemplar.

6. Goniatites subglobosus. von Münster. nov. spec. Aus dem nämlichen Steinbruch, unterscheidet sich von dem vorhergehenden durch den Mangel des Nabels und veränderter Lobenbiegung. 2 Exemplare.

7. Goniatites sublinearis. v. Münster. pag. 22, Tab. 4 fig. 5, lit. a, b, c, ebenfalls von Gattendorf. 2 Exemplare.

8. Goniatites linearis? von Münster. pag. 22, Tab 5 fig. 1, lit. a, b, c, d, aus dem grauen Steinbruch von der Geigen bei Hof. 1 Exemplar im Stein.

9. Goniatites subsulcatus. v. Münster. pag. 23,

Tab. 5 fig. 2, lit. a bis d, aus dem grauen Kalksteinbruch von Gattendorf bei Hof. 2 Exemplare.

10. Goniatites divisus. v. Münster. pag. 24, Tab. 4 fig. 6, lit. a bis d, aus dem schwarzgrauen Marmorbruch von der Geigen bei Hof. 5 Felsstücke mit vielen Exemplaren, dann 2 freie Exemplare.

C. Nicht eingewickelt mit drei Lateral-Loben.

11 Goniatites speciosus. v. Münster. pag. 27, Tab. 6 fig. 1, lit. a, b, c, aus dem schwarzgrauen Marmorbruch vom Schübelhammer bei Heinersreuth. 1 grofses ausgezeichnetes Exemplar.

12. Goniatites planus. v. Münster, Tab. 6 fig. 4 pag. 30, aus dem nämlichen Marmorbruch vom Schübelhammer. 1 Exemplar.

13. Goniatites spurius. v. Münster. pag 30, 31. aus dem nämlichen Marmorbruch vom Schübelhammer und von Elbersreuth. 1 Exemplar.

Crustacea.

A. Trilobiten. Paleaden.

I. Genus. Calymene.

1. Calymene subvariolaris. v. Münster. Aus dem Marmorbruch mit Orthoceratiten, von Elbersreuth. 1 Exemplar, Schwanzklappe.
2. Calymene speciosa. Sternberg. Eben daher. 2 Exemplare. (Kopfschilder.)
3. Calymene obscura. Eben daher. 5 Exemplare.

II. Genus. Asaphus.

1. Asaphus Nilsoni. v. Münster. Aus dem Marmorbruch mit Orthoceratiten von Elbersreuth. 2 Exemplare.

III. Genus. Olenus. Dalmann.

Paradoxides. Al. Brong.

1. Olenus radiatus. v. Münster. Aus dem Marmorbruch mit Orthoceratiten von Elbersreuth. 6 Exemplare. (Schwanzschilder.)
2. Olenus nudicauda. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare. (Schwanzschilder.)
3. Olenus intermedius. v. Münster, Eben daher. 1 Exemplar. (Schwanzschild.
4. Olenus planulatus. v. Münster. Ebenfalls von Elbersreuth. 2 Exemplare.

IV. Genus. Battus. Dalmann.

Agnostus, Al. Brong.

1. Battus tricostatus. von Münster. an Olenus? Gleichfalls aus dem Marmorbruch mit Orthoceratiten von Elbersreuth. 2 Exemplare.

B. Crustacea ostrapoda. Desm.

I. Genus. Cythere. (Müller.)

Cytherina. (Lamark.) Monoculus. (Fabricius.)

1. Cythere Okenii. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 5 Exemplare.
2. Cythere suborbiculata. v. Münster. Eben daher. 8 Exemplare.
3. Cythere inflata. von Münster. Ebenfalls von Regnitzlosau. 7 Exemplare.
4. Cythere Hisingeri. v. Münster. Eben daher 6 Exemplare.
5. Cythere elongata. v. Münster. Eben daher. 4 Exemplare.
6. Cythere bilobata. v. Münster. Aus dem Productus-Kalk von Regnitzlosau. 4 Exemplare.
7. Cythere subcylindrica. v. Münster. Eben daher. 6 Exemplare.

8. Cythere intermedia. v. Münster. Eben daher. 5 Exemplare.

2 Stücke Thoneisenstein mit verschiedenen Muschel-Versteinerungen von der Grube Friedlicher Vertag bei Geroldsgrün.

Pflanzen.

1. Graphtolites sagittarius. (Al. Brongniard.) Thonschiefer von Stadtsteinach. 2 Exemplare.
2. Ausserdem kommen noch verschiedene Pflanzen-Abdrücke aus der Steinkohlen-Formation von Kronach in der Sammlung vor, welche nicht genau zu bestimmen sind.

Uebersicht

der

Versteinerungen aus der Uebergangs-Formation.

	Geschlechter.	Arten.	Exemplare.
I. Zoophiten.	5	18	42
II. Radiarien.	4	5	53
III. Bivalven.	8	68	299
IV. Univalven.	8	30	63
V. Cephalopoden.	4	47	180
VI. Crustaceen.	5	18	72
VII. Pflanzen.	2	2	5
Summ	36	188	714

Uebersicht

über

sämmtliche Versteinerungen der Kreis-Sammlung zu Bayreuth.

A. Diluvial - Formation.

28 Geschlechter. 38 Arten. 6779 Exemplare.

B. Tertiaire Formation.

311 Exemplare.

C. Jura - Formation.

72 Geschlechter. 466 Arten. 7934 Exemplare.

D. Lias - Formation.

53 Geschlechter. 218 Arten. 2794 Exemplare.

E. Muschelkalk - und Keuper-Formation.

38 Geschlechter. 83 Arten. 714 Exemplare.

F. Uebergangs - Formation.

36 Geschlechter. 188 Arten. 709 Exemplare.

Im Ganzen:

227 Geschlechter. 993 Arten. 19,209 Exemplare.

